

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	CaZo Kürzel
Nr. 12167118			
Verf./Bearb./Hrsg.: van den Speulhof Zuname		Barbara Vorname	
ID: 1612167118			
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
		Übersetz. aus Sprache	
13 wilde Weihnachtskerle Titel Reihe 978-3-7373-4067-0 ISBN		173 Seitenzahl 14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	
		2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Adventskalender zum Vorlesen		Schlagwörter Arbeitswelt / Beruf / _____ _____ _____	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.03.2017 Verlag Datum _____	
Ersteldatum: _____			

Inhaltsangabe
 24 Vorlesegeschichten über 13 wilde, isländische Weihnachtskerle, die in Hamburg Unfug anstellen.

Beurteilungstext

„13 wilde Weihnachtskerle“ von Barbara van den Speulhof bringt ein wenig isländische Weihnachtstradition in die deutschen Kinderzimmer. In Island gibt es 13 Weihnachtskerle, die sich eigentlich erst 13 Tage vor Weihnachten einzeln mit verschiedenen Dummheiten den Kindern zeigen. Sie trinken zum Beispiel die Milch aus oder lassen die Türen klappern. Im dritten Kapitel des Buches werden die 13 Brüder genau mit ihren Eigenschaften und Vorlieben beschrieben.

Anders ist es in diesem Buch, wo die Kerle bereits ab dem 1. Dezember mit den Vorbereitungen für das Weihnachtsfest beginnen: Sie haben nämlich im letzten Jahr den isländischen Kindern Smilla und Snorre einen Weihnachtsbaum versprochen. Bei uns in Deutschland eine ziemlich leichte Aufgabe, aber nicht im kargen Island. Schließlich machen sich die Weihnachtskerle in einem Schiff auf den Weg nach Hamburg, wo angeblich das Land der Weihnachtsbäume sei. Bereits auf dem Weg in die Innenstadt von Hamburg machen die Weihnachtskerle ihren Eigenschaften alle Ehre: Pottpitt leert die Töpfe in der Kombüse, Remmidemmi schnarcht nachts laut, Waumiau fragt einen Hund nach dem Weg und Lametta leuchtet ihnen den Weg mit seiner Mützenbeleuchtung. Auch auf dem Weihnachtsmarkt vor dem Rathaus in Hamburg stellen sie eine Menge Unsinn an, da sie von den Erwachsenen nicht gesehen werden können, ergibt das, wie man sich denken kann, ein riesiges Chaos und viele Schlagzeilen in den Zeitungen. Auf dem Markt treffen sie die Menschenkinder Antonia und Malte, die nach langem Zögern die Weihnachtskerle mit nach Hause nehmen und sie bei dem Vorhaben, einen Weihnachtsbaum zu besorgen, durch das Singen von Weihnachtsliedern auf dem Markt unterstützen.

Die Erlebnisse der Weihnachtskerle und die Reaktionen der Menschen stecken in jedem der 24 Kapitel voller Humor. Alle diese Kapitel werden als solche bezeichnet bis auf das letzte Kapitel, das als „24. Dezember“ benannt wurde. Trotzdem geben die Kapitel eine ungefähre zeitliche Orientierung im Dezember, obwohl an einigen Tagen mehr und an anderen weniger von den Kindern oder Kerlen erlebt wird. Gleichzeitig verdeutlicht die Fürsorge der Menschenkinder für die 13 Kerle die Tugend der Nächstenliebe, die wir oft versuchen, zu Weihnachten anderen näher zu bringen. Besonders berührend an dem Buch ist, dass die Menschenkinder sich nicht etwa das neuste Legospielzeug aus der TV-Werbung wünschen, sondern das Verbringen von Zeit mit der Familie.

Da jedes Kapitel von dem klein- und hochformatigen Buch nur sechs bis acht Seiten hat, eignet es sich hervorragend zum täglichen Vorlesen. Die wenigen, aber dafür präzisen Zeichnungen von Susanne Göhlich unterstützen die wichtigsten Emotionen und Handlungsstränge jedes Kapitels. Ein Nacherzählen der Zuhörer ist damit leicht möglich. Durch die abwechslungsreichen Zeichnungen, die teils klein in der Ecke sind und teils eine Seite oder sogar Doppelseite umfassen, wird dem Leser nicht langweilig. Immer wieder gibt es Neues auf den Seiten zu entdecken, und man kann Vergleiche zum Weihnachtsfest und –mann in Deutschland ziehen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Essen Ausschuss	Th Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916992 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: van den Speulhof Zuname		Barbara Vorname	
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
13 wilde Weihnachtskerle Titel			
Reihe			
978-3-7373-4067-0 ISBN	176 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 29.12.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
ID: 19161916992			
Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
Schlagwörter Abenteuer Weihnachten			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 13 wilde Weihnachtswerge haben bei dem Einlösen ihres Versprechens, zwei isländischen Kindern einen echten Weihnachtsbaum zu besorgen, mit erheblichen Schwierigkeiten zu kämpfen.

Beurteilungstext
 Das haben sich die 13 Weihnachtswerge nicht so kompliziert vorgestellt! Es sollte doch möglich sein, einen echten Weihnachtsbaum für die beiden isländischen Kinder Smilla und Snorre zu besorgen! Ist es aber nicht, denn in Island wachsen keine Tannen. Aber: Versprochen ist versprochen. Mit Hilfe der beiden Hamburger Geschwister Malte und Antonia gelingt das schwierige Unterfangen schließlich. Zuvor aber gibt es etliche brenzlige Situationen zu bestehen, denn nur Kinder sehen die kleinen Wichte. Die Folgen ihrer Schandtaten, wie geklaute Würste, Orangen oder Zuckerwatte, die sind allerdings für alle entsetzten Zuschauer gut sichtbar, wenn auch nicht erklärbar. Handelte es sich ja um brave Heinzelmännchen, wäre alles leichter. Leider sind die 13 tatsächlich sehr eigenwillige, ziemlich wilde Kerlchen, ein jedes mit einem ganz speziellen Charakter. Diese Verschiedenartigkeit wird in der turbulenten Geschichte von der Autorin sehr schön herausgearbeitet. Schon in den Umschlagdeckeln werden die 13 Weihnachtskerle in einem kurzen Steckbrief treffend vorgestellt. Die kleinen Leser werden sich gern mit den beiden Geschwistern Malte und Antonia identifizieren und Spaß haben an den Streichen und gemeinsamen Abenteuern mit den wilden, aber gutwilligen Kerlchen. Die zahlreichen farbigen Illustrationen passen in ihrer humorvollen Art sehr gut zum Text. Rätselt man zu Anfang ab Seite 85 immer wieder über das Auftauchen von Legosteinen, so findet sich die Lösung auf den Seiten 125 bis 127: Legohäuschen für die Zwerge!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	nana Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 23170327109 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Le Huche Zuname		Magali Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Kupski, Isabel		Übersetz. von (Name, Vorn.) Französisch Übersetz. aus Sprache	
Auf Mozarts Spuren Titel			
Reihe			
978-3-7373-5482-0 ISBN	24 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Tiere / Musik / Geschichte	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Es handelt sich um ein Sound-Buch mit elf Mozart-Melodien und fünf Geräuschen.			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 27.03.2017	
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Dieses Buch für junge Mozart-Fans hat elf einprägsame und bekannte Melodien des bekannten Musikers parat und führt damit ein wenig in Mozarts Musik ein. Der Leser wird von Pippo und seinem Freund, dem Hasen begleitet, und es zeigt sich wie viel Klassische Musik doch im Alltag steckt.

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch zeigt alltägliche Erlebnisse des Hundes Pippo, der sich für Musik begeistert. So übt er Klavier, spielt gemeinsam mit seinem Freund Mitzie, dem Hasen, gemeinsam hören sie auch Musik und ihnen begegnet unterwegs in der Stadt immer wieder auch Musik: in der Kirche, im Café, vor der Oper, im Stadtpark und vielerorts mehr; selbstverständlich allemal von Mozart. Diese den Freunden begegnende Musik kann vom Leser gehört werden, indem auf entsprechend markierte Punkte im Bildausschnitt gedrückt wird. Dabei erklingt jeweils nur ein kurzer Ausschnitt des Stückes von etwa zehn Sekunden, was für einen ersten Eindruck jedoch ausreichend ist. Die Stückauswahl ist dabei angepasst an die verschiedenen Szenarien und damit äußerst abwechslungsreich von Requiem, über Klavierkonzert, Oper bis Violinsonate. Neben den Mozart-Klängen kann man auch auf fünf Seiten Geräusche zum Klingen bringen. Die Punkte sind hier in einer anderen Farbe und mit anderem Symbol markiert. So handelt es sich um eine Geräuschkulisse im Straßen-Café, in der U-Bahn oder im Treppenhaus.
 Auch alle weiteren handelnden Figuren sind Tiere, sodass sich ein rundes Bild ergibt. Die doppelseitigen Illustrationen sind in freundlichen Farben relativ bunt gehalten; zumeist sticht eine Farbe pro Doppelseite heraus, wie das nachtblaue Kleid der Sängerin im Opernhaus: die Königin der Nacht, oder aber die rote Marquise des Straßencafés, wodurch der Blick des Lesers unauffällig auf das Wesentliche gelenkt wird. Der Text ist sehr kurz (meist nur ein Satz), einfach zu lesen und unterstützt die Fokussierung des Betrachters bzw. fordert indirekt dazu auf, sich die Klänge auch anzuhören. Damit ist das Buch schon für kleine Kinder geeignet; jedoch nicht für die Aller kleinsten, da es sich um ein sehr dünnes Papier handelt, wodurch Seiten schnell einreißen können. Dies ist jedoch von Nöten, um Druck bis auf die letzte Seite auszuüben, auf der alle Klangpunkte noch einmal abgedruckt und gedrückt werden können.
 Auf dieser Seite kann auch noch einmal nachvollzogen werden, um welche Musikausschnitte es sich handelt und wer diese hierfür eingespielt hat, z.B. die Serenade aus der Kleinen nachtmusik vom Schwedischen Kammerorchester, dirigiert von P. Sundkvist etc. Das Buch ist ansprechend gestaltet und lässt schöne Musik zum Klingen bringen, die ein Interesse auch für klassische Musik, in diesem Falle von Mozart, wecken kann, da es sich um authentische Stücke handelt.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nk Kürzel	Nr. 10170328406
Verf./Bearb./Hrsg.: Dulleck Zuname			Nina Vorname	
Dulleck, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Augen zu, nun schlaf auch du Titel			ID: 1610170328406	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5382-3 ISBN	14 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
Das Buch ist aus Hartpappe.			Tiere, Schlafen,	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Morgens wacht der Kakadu auf und wundert sich, warum alle seine Freunde in ihren Betten liegen.			Zentraldatei: 11.02.2017	
			Verlag Datum	

Beurteilungstext
 So wie die Tiere in diesem Buch gibt es auch immer wieder Kinder, die abends nicht ins Bett möchten. Immer gibt es noch so viel zu tun und zu sehen.
 Vom Größenverhältnis her überwiegt die Illustration gegenüber dem Text, weshalb hier deutlich eine Bilddominanz vorliegt. Die Bilder zeigen einen Teil des Textes, dieser beschreibt über die Bilder hinaus. Alles passiert hier zur selben Zeit beziehungsweise in der gleichen Nacht. Das einzige was wechselt sind die Orte. Der Rhythmus ist immer wieder der Tag-Nacht Rhythmus. Nur beim Kakadu ist der Rhythmus verdreht. Das Bilderbuch gehört zur literarischen Gattung der fantastischen Geschichten, da die Hauptdarsteller Tiere sind. Die Farbwahl der Tiere passt sehr gut, was die Tiere mit der Realität vergleichbar macht. Auch die restlichen Farben wie das dunkle Blau für die Nacht sind gut gewählt. Der Text ist in Reimform geschrieben, was den Kindern immer sehr gut gefällt. Es macht Spaß das Buch gemeinsam zu lesen. Bei Kindern im U3-bereich ist außerdem die Wiedererkennung ein sehr wichtiger Faktor, der hier ebenfalls erfüllt wurde. Der immer wiederkehrende Satz "Na dann, gute Nacht!" bietet den Kindern Wiedererkennung. Die Tierwahl finde ich sehr gut. Es sind nicht die typischen Tiere, die in fast jedem Kinderbuch austauschen, sondern neue, exotische Tiere wie zum Beispiel der Kiwi. So lernen die Kinder neue Tiere kennen. Tiere, die nachtaktiv sind.
 Das Thema ist sehr nett umgesetzt, überzeugt mich aber persönlich nicht besonders. Hoffentlich kommen die Kinder dabei nicht auf die Idee genauso nachtaktiv zu werden.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	hjo Kürzel	Nr. 16160495
Verf./Bearb./Hrsg.: Roederer Zuname		Charlotte Vorname	
Roederer, Charlotte Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Rüenauer, Uta Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache
Babys und Tierkinder Titel			
Licht an! Reihe			
978-3-7373-7530-6 ISBN	23 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 14.03.2017		Schlagwörter Tiere/Tierkinder/Babys	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Stabiler Karton, eignet sich für Kleinkinder			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Ein Bilder- und Suchbuch, in dem es um den Nachwuchs bei Mensch und Tier geht.

Beurteilungstext
 Das Buch richtet sich an Kinder zwischen zwei und fünf Jahren. Jeweils eine Doppelseite befasst sich mit einem Aspekt:
 - Hier siehst du einige Babys. Kennst du ihre Namen? (Rehkitz, Welpen, Ameisenlarven, Kaulquappen, Entenküken ...)
 - Welche Tiere schlüpfen aus Eiern? (Vogel, Schildkröte, Schnabeltier, Krabben, Ameisen ...)
 - In den Eiern wächst ein Embryo heran und entwickelt sich zu einem kleinen Küken (Strauß, Gans, Henne, Rotkehlchen ...).
 - Paare (Mann und Frau, Keiler und Bache, Fledermäuse, Fuchs und Füchsin ...).
 - Das Baby wächst im Bauch der Mutter heran (Mensch, Elefant, Wal, Känguru ...).
 - Ein Baby wird größer (Mensch).
 - Die Eltern sorgen für ihre Kinder (Mensch, Gorilla, Mäuse, Katzen, Skorpion ...).

Um das „Lesen“ spannender zu machen, wurde das Buch mit dem „Taschenlampentrick“ versehen: Einige Seiten sind völlig schwarz; vor dieser dunklen Seite ist eine Folie angebracht. Schiebt man ein weißes Papier („Taschenlampe“) zwischen die schwarze Seite und die Folie, werden die Figuren auf der Folie sichtbar. Mit Hilfe dieser „Taschenlampe“, die im Anhang des Buchs enthalten ist, sollen die Kinder verschiedene Suchaufgaben lösen.

Der Inhalt des Buchs ist sinnvoll aufgebaut, so dass Eltern und Kinder je nach Erfordernis in dieses Thema einsteigen können. Der stabile Karton und das relativ kleine Format (ca. DIN A5) lassen es zu, dass Kinder unbeschwert mit dem Buch hantieren können. Die Illustrationen erinnern an „Bambi“ à la Walt Disney: einfache Comiczeichnungen, verniedlichte Tier- und Menschenbabys mit großen Augen. Details sind nicht immer zu erkennen. In Hinblick auf die Illustrationen lässt das Buch Wünsche offen.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12171124
Verf./Bearb./Hrsg.: Cameron Zuname			Bruce W. Vorname	
Cowdrey, Richard Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schuhmacher, Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Bailey findet ein Zuhause Titel			ID: 1712171124	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-4093-9 ISBN	208 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Schlagwörter Abenteuer / Familie /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	Ersteldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 10.02.2017	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein Golden-Retriever-Hundewelpen kommt in einem Zwinger zur Welt. Er ist neugierig, unternehmungslustig und pffiffig und wartet in der lieblosen Zuchtstation nicht, bis er vermittelt wird. Er macht sich selbst auf den Weg und findet Ethan, „seinen Jungen“.

Beurteilungstext
 Als Ethans Mutter den Hundewelpen Bailey in einem LKW entdeckt, ihn vor dem Hitzetod rettet und mit nach Hause nimmt, hat der gerade achtjährige Ethan Ferien.
 Für beide ist es Liebe auf den ersten Blick – sie sind ab sofort unzertrennlich und verbringen ihre gesamte Zeit miteinander.
 Nachdem die Ferien vorbei sind und Ethan wieder in die Schule muss, darf Bailey sich nur in der Garage und im Garten aufhalten. Einmal gelingt es ihm, die Tür zum Haus zu öffnen – aber ein zweites Mal weiß die Familie das zu verhindern. Beim Football darf er nicht mitspielen, was er gar nicht verstehen kann. So leidet er ziemlich, will er doch immer für seinen Jungen da sein und auf ihn aufpassen. Aber im Sommer verleben sie jedes Jahr aufregende Ferien auf der Farm der Großeltern.
 Bailey jagt die Enten und hat mehrfach Kontakt mit einem Stinktier, bis er lernt, dass ihm diese Begegnung nur Probleme bereitet. Ethan bleibt mit Bailey für einige Tage allein auf der Farm (mit zehn Jahren?), reitet aus, wird vom Pferd geworfen und verläuft sich hoffnungslos. Bailey bleibt treu an seiner Seite.
 Ethan wird älter, lernt Autofahren und Bailey ist begeisterter Beifahrer.
 Auch die erste Liebe erlebt er mit. Zum Schluss rettet er „seinem Jungen“ das Leben, als der unerträgliche Todd, der alle ständig drangsaliert und beleidigt, aus Wut Feuer in Ethans Haus legt.

Die Geschichte ist flott und unterhaltsam aus der Sicht Baileys geschrieben. Auch wenn manche Dinge ziemlich fantastisch erscheinen (wieso kommt Todd aus dem Haus heraus, Bailey aber nicht hinein?), liest sie sich amüsant und spannend. Lebendig und einfühlsam schildert der Autor die Beziehung der beiden (und damit seine eigene Geschichte, die er als Junge erlebt hat). Man leidet ein bisschen mit, wenn Bailey ratlos in der Garage hockt: Warum geht Ethan jetzt ohne mich weg? Warum bin ich böse, wenn ich mir Zugang zur Wohnung verschaffe? Warum darf ich nicht mit ihm über das Football-Feld jagen? Wo er doch Langeweile so hasst und immer auf der Suche nach Aufregungen und Aktionen ist. Dennoch versteht er es als seine unbedingte Aufgabe, auf „seinen Jungen“ aufzupassen und ihn vor allen Gefahren zu schützen. So wittert Bailey in dem vermeintlichen Freund Todd von Beginn an Gefahr und meidet ihn, ist schlauer als Ethan. Und Ethan wird es nie zu viel, sich um seinen Vierbeinigen Freund zu kümmern, empfindet ihn nie als Last.

Das Cover schmückt – natürlich – ein Bild des kleinen Welpen, im Anhang gibt es ein paar kurze sachliche Erläuterungen zur Hunderasse. Ein empfehlenswertes, unterhaltsames Buch für alle kleinen Abenteurer und Hundeliebhaber und eine willkommene Vor- oder Nachbereitung zu der im Februar anlaufenden Buchverfilmung.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 16160226 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kohlhepp Zuname		Bernd Vorname	
Westphal, Catharina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Bo zieht aus Titel		ID: 1616160226	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5223-9 ISBN	32 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei...	
Bilderbuch Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Familie / Streit / Konflikt _____ _____ _____	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Erstelldatum: 21.02.2017		Zentraldatei: _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Bo reicht es. Alles ist heute schiefgegangen. Erst reißt sein Schnürsenkel, dann verschwindet seine Spielfigur und zu guter Letzt gibt es zum Abendessen Brokkoli. Jetzt zieht Bo aus. Eine lustige Familiengeschichte zum Thema Großwerden und Mutigsein.

Beurteilungstext
 Wer kennt das nicht: Alles geht schief und dann reicht es einem endgültig. So geht es auch dem kleinen Bo. Der beschließt, nachdem ihm heute eine Menge schiefgegangen ist - Schnürsenkel zerrissen, seine Spielfigur verschwindet und zu guter Letzt gibt es auch noch Brokkoli zum Abendessen, seine Sachen zu packen und auszuziehen. Und das Schlimmste ist, scheinbar ist es nur für ihn selber schrecklich, der Rest der Familie kümmert sich nur um die eigenen Belange. Seinem Hund schreibt er einen Abschiedsbrief, seiner Schwester vermacht er seine Comics und verzieht sich mit Zelt und Schlafsack in den Garten. Scheinbar nimmt keiner Notiz von seinem Handeln und somit greift niemand ein.
 Es wird dunkel und Bo redet sich ein, keine Angst zu haben und ist doch froh, als sein Hund zu ihm ins Zelt klettert. Doch nach und nach füllt sich das Zelt mit den anderen Familienmitgliedern, die auch die Nase voll haben und ausziehen wollen. Zunächst finden alle nacheinander bei Bo im Zelt Platz, doch dann wird es ihm zu eng und er zieht wieder zurück nach Hause und hier hat er endlich Platz ohne Ende. Aber schlafen kann er nicht. Erst als nach und nach wieder alle Familienmitglieder zu Hause erscheinen und sie es sich zusammen im gleichen Bett gemütlich machen, kehren Ruhe und Zufriedenheit bei allen wieder ein.
 Eine nette Geschichte, die zeigt, dass ein gewisser Abstand auch bei Familienmitgliedern gut tun kann und man auch als Kind Rückzugsorte braucht. Die Geschichte kann gut als Grundlage dazu dienen, die eigenen Konflikte und Gefühle in Worte zu fassen und darüber zu reden. Die schönen und ruhigen Zeichnungen von Catharina Westphal sind in hellen Farben gezeichnet und unterstreichen die Ruhe und Gelassenheit.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Schulz, Farriba Bearbeitung (Name, Vorname)	fas Kürzel	Nr. 12168121
Verf./Bearb./Hrsg.: Applegate Zuname			Katherine Vorname	
ID: 1612168121			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.): Jakobeit, Brigitte Übersetz. von (Name, Vorn.)			Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Crenshaw - Einmal schwarzer Kater Titel				
Reihe				
ISBN: 978-3-7373-5427-1		Seitenzahl: 224		Preis (EURO): 11,99
Verlag: Fischer Sauerländer		Ort: Frankfurt/Main		Jahr: 2016
Buch (Print, gebunden)		Fantastik		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja
Medienart/Ausführung		Gattung		Schlagwörter: Familie / fantastisch /
Empfehl. für Taschenbuchtipp: <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum:				

Inhaltsangabe
 Eine Geschichte über eine vierköpfige Familie mit imaginärem Kater und Hund in prekären Verhältnissen. Ein Leben am Rande der Obdachlosigkeit wird hier mit viel Hoffnung gezeichnet.

Beurteilungstext
 Immer wenn die elterliche Arbeitslosigkeit das familiäre Glück zu zerstören droht, taucht Crenshaw mit Schirm und Skateboard in Jacksons Leben auf. Wie eine individualisierte Fassung von Mary Poppins zaubert der Kater ein wenig Hoffnung und Leichtigkeit in sein Leben. Die Probleme verschwinden dadurch zwar nicht, aber mit einer unsichtbaren Kraft im Rücken muss Jackson diesen nicht mehr alleine gegenüberstehen.
 Wir lesen von den Ängsten eines achtjährigen Jungen, der die Erfahrung, sein Heim zu verlieren, nicht zum ersten Mal macht. Mit seinen Augen sehen wir, was es für ihn bedeutet, mit Hunger konfrontiert zu sein und auf Grundlegendes verzichten zu müssen. Wir erfahren aber auch, dass Liebe, Freundschaft, Respekt, Zusammenhalt, Fürsorge und viele viele andere Aspekte innerhalb der Familie und dem Freundeskreis Halt geben und Krisen überstehen lassen. Diese Perspektive auf die prekären Verhältnisse gibt nicht nur Hoffnung, sondern ermöglicht einem kindlichen Leser sich innerhalb eines geschützten Raums mit der Hauptfigur Jackson zu identifizieren. Die Perspektive des Achtjährigen einzunehmen und so die Auswirkungen von Armut auf sein Leben nachzuempfinden, bleibt ungefährlich. Die Autorin Katherine Applegate konzipierte auf diese Weise, auch auf der Grundlage fachpsychologischer Recherche, eine fantastische Geschichte, die Hoffnung gibt.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. 1416165	
Verf./Bearb./Hrsg.: Applegate Zuname		Katherine Vorname		ID: 14161416165
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Jakobeit, Brigitte Übersetz. von (Name, Vorn.)	amerikanisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Crenshaw Einmal schwarzer Kater Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe	ISBN: 978-3-7373-5427-1	Seitenzahl: 217	Preis (EURO): 11,99	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuererzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja Arbeitslosigkeit Armut Familie	
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input checked="" type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 01.03.2017	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____	
			Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Jackson hat es schwer. Seine Familie wird obdachlos. Genau in diesen schweren Zeiten tritt Crenshaw, der imaginäre Freund, wieder in Jacksons Leben.

Beurteilungstext
 Wie geht ein Kind damit um, wenn die Eltern krank sind, keine Arbeit haben und dadurch obdachlos werden? Katherine Applegate hat es in ihrem Buch "Crenshaw Einmal schwarzer Kater" gut beschrieben. Da rackern sie sich ab, haben mehrere Teilzeitjobs und es reicht trotzdem nicht. Wenn dann noch etwas, und da reicht eine einzige Sache, schief geht, steht man wieder auf der Straße. Jackson und seiner Familie geht es so. Einmal haben sie schon zu viert mit Hund in ihrem Auto wohnen müssen und jetzt stehen die Zeichen darauf, dass diese schweren Zeiten sich wiederholen sollen. Jackson will und kann das nicht aushalten und was am allerschwersten scheint ist, dass seine Eltern versuchen alles fröhlich darzustellen und nicht mit der Wahrheit herausrücken. Frau Applegate hat es sehr treffend dargestellt und formuliert. Kinder merken mehr von den Problemen und Sorgen ihrer Eltern als diese sich manchmal vorstellen können. Die Kunst besteht darin, dass sie mit ihren Kindern so sprechen, dass diese wissen was passieren wird, ohne dass sie in Angst und Schrecken versetzt werden. Ein gutes Buch, eine gute Geschichte um empathisch die schwierigen Situationen in sozioökonomisch benachteiligten Familien nachvollziehen zu können, da hilft eben manchmal nur ein imaginärer Freund, ein Schutzengel, denn wem kann man sich sonst anvertrauen, wenn man in solch einer tragischen Situation feststeckt und wenig Macht besitzt die Dinge zu ändern. Ein Buch für Kinder, Eltern und Politiker, die sich nicht nur Gedanken über die Lebenssituationen ihrer Wähler machen sollten, sondern konkrete Änderungen initiieren sollte. Gut, dass es für Jackson und seine Familie erstmal ein Happy End gibt. Dennoch bleibt die Sorge wie es weitergehen wird. Eine Geschichte die aufrüttelt und berührt.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	154 Kürzel	Nr. 1916856
Verf./Bearb./Hrsg.: Lenk Zuname			Fabian Vorname	
Grubing, Timo Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Das Geheimnis der Höhle Titel			ID: 161916856	
Krypteria Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5335-9 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
138 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11	
8,99 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Fischer Sauerländer Verlag			Frankfurt/Main Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.04.2017 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe

Als die vier Freunde auf der Insel Krypteria von einem verschwundenen Höhlenforscher hören, beschließen sie, ihn zu suchen und geraten dabei in große Gefahren.

Beurteilungstext

Das Abenteuer der vier Freunde richtet sich an Leser im Alter von ab 8 Jahren. Die Schriftgröße und der Textumfang sind dem angegebenen Lesealter angemessen. Vereinzelt schwarzweiße Illustrationen unterstützen das Verständnis der Handlung und unterstreichen die spannende Wirkung der Geschichte. Die Texte und die ansprechenden Zeichnungen bilden eine gelungene Einheit. Humorvoll und spannend wird die Suche nach dem verschwundenen Wissenschaftler in dem großen Höhlensystem Hang-Son-Doong erzählt. Die vier Freunde folgen mit ihrem Forscherdrang, ihrer Neugier und ihrer Abenteuerlust ihrem Idol "Jules Verne" und suchen in der geheimnisvollen Höhlenwelt den verschwundenen Höhlenforscher. Dem Leser ermöglicht die Geschichte, dank der besonderen Fähigkeiten der Kinder, einen spannenden aber unbeschwerten Ausflug in die unberührte Höhlenwelt. Auch die Begegnung mit Verbrechern ist zwar aufregend, aber durch den Einfallsreichtum der vier Freunde schnell gemeistert. Auch wenn die eigentliche Handlung etwas flach ist, bietet die Lektüre kurzweiligen Lesespaß und im Anhang weitere Informationen zur Hang-Son-Doong-Höhle für kleine Forscher.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kbr Kürzel	Nr. 23170320203
Verf./Bearb./Hrsg.: Schomburg Zuname			Andrea Vorname	
Jeschke, Stefanie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Das große Knuddel Titel			ID: 1723170320203	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5456-1 ISBN	14 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Streit / Konflikt / Frieden /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	_____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Inhaltsangabe			Zentraldatei: 28.03.2017	
Wenn zwei sich streiten, dann ist das große Knuddel nicht weit weg und trägt zur Versöhnung bei. Es handelt sich um ein großes Pappbilderbuch, das von Streit und Versöhnung erzählt.			Verlag Datum	

Beurteilungstext

Ein Pappbilderbuch erzählt in einfacher Form von den Themen Streit und Versöhnung. Zuerst frisst eine Maus der anderen den Speck weg und schon kommt das Knuddel und alles ist wieder in Ordnung. Danach haut die Katze den Hund und schon kommt das Knuddel und der Streit ist vorbei. Der Riese verletzt den Zwerg und danach streichelt er ihn, die beiden Fischer streiten sich um die Größe des Fisches und küssen sich, die Igel mama ist gestresst von ihrem Kind und dann kuscheln sie. Der ersten Streiterei sind zwei Seiten gewidmet und eine "heile Welt"-Seite. Anschließend gibt es immer eine Seite zu einer Unstimmigkeit, die dann auf der nächsten Seite durch das Knuddel aufgelöst wird. Am Ende sind alle bisher vorgekommenen Akteure abgebildet. Alle sind froh, dass es das Knuddel gibt.

In Paarreimen erscheint der Text von Andrea Schomburg, einer Lyrikerin, die seit 2014 auch Kinderbücher schreibt. In diesem Pappbilderbuch werden die Reime mit Bildern der Illustratorin Stefanie Jeschke, die visuelle Kommunikation studierte, in klaren Bildern und einer großen Farbigkeit ausgestaltet. Sie bereichern die Reime und drücken die Emotionen der Akteure bildlich ansprechend aus, was man z.B. an den Gesichtsausdrücken der jeweiligen Figuren erkennen kann.

Wenn das Leben und Versöhnung so einfach wären, dann wäre das schön. So erscheint es aber sehr wirklichkeitsfern und idealisiert. Sollen Kinder denken, dass Konflikte so leicht zu lösen sind? Hilft ihnen das Knuddel als literarisches Bild für Versöhnung dabei? Als Anregung um über Konflikte ins Gespräch zu kommen, ist das Buch geeignet, wenn anschließend überlegt wird, wie diese gelöst werden können. Ansonsten ist es eine zu rosa gefärbte Vorstellung von Versöhnung.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gütersloh Ausschuss	Fh-un Kürzel	Nr. 1916861	
Verf./Bearb./Hrsg.: Le Pichon Zuname		Aude Vorname		ID: 19161916861
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Panzacchi, Cornelia Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das kleine Kunstbuch Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-5388-5 ISBN	144 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 30.12.2016			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Kunst ist den meisten Menschen schwer nahezubringen. Der Kunstunterricht in der Schule soll der Anfang sein, aber dieses Buch könnte auch seinen Weg in viele Kinderzimmer machen.

Beurteilungstext
 Aude Le Pichon hat die bekanntesten Meisterwerke aufgearbeitet und verständlich für Kinder verpackt. Chronologisch wird bis 1986 eine Auswahl von Bildern gezeigt, die den Weg der Kunst beschreiben. Verschiedene Maler und Malerinnen, jede Epoche scheint vertreten und wird ohne die Zuhilfenahme von Fremdwörtern erläutert.

Die Auswahl ist von bunt bis rätselhaft: Van Gogh ist genauso dabei wie Andy Warhol, der mit dem Jahr 1986 abschließt. Fragen am Ende des Buches sollen den Wissensstands vertiefen und ein Register erleichtert die Suche der Kunstwerke.

Das Sachbuch ist als Einstieg in die Welt und Bandbreite der Kunst zu sehen. Eine Vertiefung muss selbst stattfinden. Gut für die Schule, den Einstieg im Kunstunterricht und um das Interesse der Kinder zu wecken.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	HAN Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173119 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Steffensmeier Zuname		Alexander Vorname	
Steffensmeier, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 1725173119	
Das neue große Lieselotte Geschichtenbuch Titel		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7373-5477-6 ISBN	80 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Kuh / Wimmelbilder	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 15.03.2017	
Verlag Datum		(Empty field)	

Inhaltsangabe
 Drei lustige Geschichten mit der Kuh Lieselotte sorgen für Unterhaltung bieten reichlich Gesprächsanlass für Kindergartenkinder.

Beurteilungstext
 Die Kuh Lieselotte lebt mit ihren Freunden den Hühnern, Schweinen und all den anderen Tieren auf einem Bauernhof. Hier geht es lustig und alles andere als normal zu. So kann es schon mal vorkommen, dass eine Kuh beim Verstecken spielen auf einen Baum klettert und von dort nicht mehr herunter kommt. Um ihr zu helfen sind bald viele weitere Tiere auf dem Baum und am Ende selbst die Bäuerin. Picknick auf der Wiese? Langweilig! In luftiger Höhe zwischen den Blättern des Baumes schmeckt der Kuchen viel besser. In einer anderen Geschichte verliert der Postbote das Paket für die Bäuerin, das diese findet, was aber der Bote nicht weiß. Die eine glücklich, der andere verzweifelt, begegnen sie sich immer wieder und amüsieren den Leser. Die Kuh Lieselotte erinnert stark an Mama Muh des Pettersson und Findus Autors. Eine massige Kuh eignet sich hervorragend dafür, um sie die witzigsten Dinge vollziehen zu lassen. So klettert Lieselotte auf Bäume, trägt Pakete aus, läuft mit Handtasche im Maul zur Bushaltestelle und wartet dort auf den Bus. Selbstverständlich sitzt sie auch neben der Bäuerin in der Küche und schaut verständnisvoll drein, während die Menschen ihren mehr oder weniger gewöhnlichen Alltag leben. Die Illustrationen sind wimmelbildartig. Auf ihnen gibt es viel zu entdecken und auch allerhand zu erzählen. Die Bilderbücher mit Lieselotte eignen sich damit für die Sprachförderung im Kindergartenalter. Die Figuren sind Karikatur ähnlich dargestellt und deren Gemütszustände so gut erkennbar. Auch darüber kann man mit Kindern bei der Bilderbuchbetrachtung sprechen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RSch Kürzel	Nr. 1917129
Verf./Bearb./Hrsg.: Thiel Zuname			Katja Maren Vorname	
Grigo, Pe Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Der kleine Stadtgärtner Titel			ID: 171917129	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5479-0 ISBN	125 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 27.03.2017	
Verlag Datum			(Empty field)	

Inhaltsangabe
 Dass man auch auf kleinstem Raum Karotten wachsen sehen kann, Kartoffeln anbauen und Blumen und Zuckerbüschel auf der Fensterbank großziehen kann - diese ungewöhnlichen Möglichkeiten und viele mehr für Stadt- und Landkinder stellt dieses Buch vor.

Beurteilungstext
 Im Untertitel des reich bebilderten Buches heißt es: „Zwischen Fensterbrett - bäumen und Balkon - ERDBEEREN“, und das macht neugierig. Wer hätte das gedacht, dass auch Kinder auf sehr begrenzten Flächen Pflanzen großziehen können mit einfachsten Mitteln und sogar essbare Kleinigkeiten.
 In vier Kapiteln, die jeweils - zur besseren Orientierung - mit einer anderen Seitenfarbe gekennzeichnet sind, bietet das Buch unglaublich viele Anreize, optisch und sprachlich, übersichtlich gegliedert und fröhlich illustriert, wie man das Gärtnern beginnen und durchführen kann. Die farbigen, abwechslungsreich gestalteten Seiten bringen durch Auflistung aller benötigten Materialien, durch klare, nummerierte Anweisungen zu den Arbeitsschritten, sprachlich leicht verständlich und mit übersichtlicher Strukturierung Kindern - und Erwachsenen - nahe, wie sie ganz unterschiedlichen Vorhaben angehen können.
 Weiter gibt es Anleitungen zu verschiedenen Bastel - oder Häkelarbeiten, mit denen die kleinen Gärtner ihre Arbeiten verschönern können, wie z.B. eine bunte Wimpelkette aus alten Jeanshosen schneiden oder eine einfache Werkbank bauen aus einer Europalette. All das regt an, ist reizvoll und fördert handwerkliches Geschick. Auf umweltbewusstes Handeln oder Gefahrenquellen wird hingewiesen. Auch die Idee, wie man mitten in der Stadt evtl. kleine Blumenbeete herrichten kann, nachdem man sich die Erlaubnis dazu geholt hat, ist interessant und faszinierend.
 Ein gelungenes, anregendes und gut durchdachtes Buch, das Kindern und Erwachsenen viele Anleitungen und hilfreiche Informationen gibt, auf ganz praktische Weise sich um „Lebendiges“ zu kümmern und das sogar „schmackhaft“ zu machen im wortwörtlichen Sinn.

25 Thüringen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Jt. Kürzel	Nr. 25179905
Verf./Bearb./Hrsg.: Thiel Zuname			Katja Maren Vorname	
ID: 1725179905			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Der kleine Stadtgärtner zwischen Fensterbrettbäumen und Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			Preis (EURO)	
978-3-7373-5479-0 ISBN			125 Seitenzahl	
Fischer Sauerländer Verlag			Frankfurt/Main Ort	
2017 Jahr			Schlagwörter Natur / Umweltschutz	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Sachliteratur / Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Erstelldatum:	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 21.03.2017	
Inhaltsangabe			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Zwischen Fensterbrett- Bäumen und Balkon- Erdbeeren leitet das Sachbuch Kinder und deren Eltern zum Stadtgärtnern an.

Beurteilungstext
 Eine schöne Entwicklung zeichnet sich vor allem in den Großstädten ab. Die Menschen suchen sich Möglichkeiten, Blumen, Kräuter oder Gemüse selbst zu ziehen. Sie wollen „die Hände in der Erde haben“ und sich und ihren Kindern verdeutlichen, wie unser pflanzliches Essen entsteht. Dazu werden auf Freiflächen Stadtgärten angelegt, auf Höfen oder Balkonen geringste Plätze für Pflanzen bereitet. Und in der Stadt- Alltags- Hektik versucht man mit der Pflege der Pflanzen zu etwas Ruhe zu kommen. Außerdem kann diese Tätigkeit Gemeinschaft anregen. Man findet Gleichgesinnte, hat Gesprächsstoff und trifft sich bei der Arbeit.
 Sehr gut, dass diese Freude auch auf Kinder übertragen wird. Das vorliegende Sachbuch gibt Anleitung zum Gärtnern. Auf jeweils einer Doppelseite wird eine Aktion vorgestellt: Kartoffeln auf dem Balkon anbauen, einen Flaschengarten auf dem Fensterbrett gestalten oder Malen mit Moos als Straßenkünstler. Für gutes Gelingen der Arbeiten gibt es eine Schritt- für- Schritt- Anleitung, die für Laien verständlich beschrieben und mit Fotos bebildert ist. Ergänzt wird das Ganze mit Hinweisen aus dem „Gärtner- ABC“. Viele der Aktionen sind „alt“bekannt, aber immer wieder neu, möchte man anfügen. Vieles ist aber auch ungewöhnlich, originell und regt den Einfallsreichtum bei den Akteuren an. Verwendet wird einfachstes Material, das den Weg in den Bau- oder Gartenmarkt spart. So können zum Beispiel Halterungen selbst gefertigt werden oder Alltagsgefäße umgewidmet werden.
 Ziel der Autorin ist offensichtlich, „Garten- Verständnis“ bei ihren Lesern zu entwickeln. So gibt es ein einführendes Kapitel, auf das bei den Einzelbeispielen immer wieder verwiesen wird, das aber auch als Einführungskurs gelesen werden kann.
 Man kann dem Buch und den neuen und bewährten Gärtnern in der Stadt nur noch viel Erfolg wünschen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	bf Kürzel	Nr. 1416162
Verf./Bearb./Hrsg.: Smith Zuname			Lane Vorname		
..... Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Gutschhahn, Michael Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache		
Die Fährte der Kinder Titel					
..... Reihe					
978-3-7373-5401-1 ISBN	40 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	ID: 14161416162		
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung		
..... Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
..... Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
..... Inhaltsangabe Ein Kind durchstreift die Welt, ohne zu wissen, was es sucht.			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
..... Beurteilungstext „Ein Kind macht sich auf die Suche. Unterwegs begegnet ihm die ganze Welt.“ Das Kind trifft Bergziegen, Pinguine, Quallen, Wale, Raben, Steinblöcke, Pflanzen, Elefanten, Affen, Schildkröten, Äpfel, Schmetterlinge, Raupen, Sternzeichen und vieles mehr. Endlich findet es, wonach es gesucht hat: Eine Fährte. Das Kind folgt der Fährte, kommt in ein Dorf und trifft - na was denn wohl? Menschen. Und bei denen bleibt es auch. Ein Buch über die Einsamkeit und die Sehnsucht nach Verbindung und Zugehörigkeit. Nichts gegen Nashörner. Aber Nashörner sind keine Menschen. Ein Elefant ist ein Elefant, ein Fels ein Fels, ein Schmetterling ein Schmetterling. Glück empfinden wir als Menschen unter Menschen. So sind auch die letzten Seiten dieses Buches ein einziger Glückstanz. Wunderschön gezeichnet. Geradezu schwerelos, heiter und farbenfroh			Schlagwörter Glück Einsamkeit		
..... Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:		

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 1017011054
Verf./Bearb./Hrsg.: Smith Zuname			Lane Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Gutzschhahn, Übersetz. von (Name, Vorn.)			Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Die Fährte der Kinder Titel			ID: 161017011054	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5401-1 ISBN	40 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Gefühle, Zuhause, _____ _____ _____	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	_____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	
Erstelldatum: 17.01.2017				

Inhaltsangabe
 Die fantasievolle gestaltete Geschichte eines Kindes, das eigentlich nur Familie sucht und dazugehören will und auf seiner Reise viele verschiedene Lebensformen antrifft, bis es endlich seinesgleichen findet: Kinder.
 Puristisch und liebevoll gestaltet. Ein Buch das sich einem erst beim zweiten und dritten Lesen erschließt.

Beurteilungstext
 Dieses Bilderbuch ist sehr kunstvoll gestaltet. Die Hauptfigur des Buches ist ein kleines Kind, das sich auf eine Reise begibt und dabei Bergziegen, Pinguinen, Walen und Schildkröten begegnet, ehe es dann endlich auf andere Kinder trifft. Es klettert über Felsen, spaziert durch den Dschungel, begleitet eine Elefantenparade oder staunt über den Sternenhimmel. Alle, denen es auf dieser Reise begegnet, haben eine eigene Familie und ihren Platz auf dieser Welt. Das Kind versucht dazuzugehören, spürt aber, dass es allein ist bzw. nicht dazugehört. Und so zieht es weiter, bis es endlich auf die Fährte der Kinder stößt und es seinen Platz in der Welt findet, umgeben von anderen Kindern.
 Das Bilderbuch ist mit großflächigen, bunten Bildern im Panorama-Format oder sequenziellen, kleineren und zusammenhängenden Bildabfolgen gestaltet. Jedes Tier wird dabei auf einer Doppelseite dargestellt. Dabei erinnern die farblich gut aufeinander abgestimmten und eher puristisch gehaltenen Bilder an Scherenschnitte. Jede Doppelseite wird von einer anderen Farbe geprägt und lädt den Leser ein, die Details zu entdecken. Beim genaueren Betrachten deuten viele kleine Hinweise darauf, dass das Kind auf seiner Reise noch nicht angekommen ist. Es lässt sich wunderbar entdecken und darüber erzählen, wie das Kind sich wohl fühlen mag, wenn es zwischen den Felsen sitzt, nicht mit den Schmetterlingen davonfliegen kann oder für die Schildkröten viel zu schnell ist.
 Dieses Buch bietet eine Gesprächsgrundlage um über Gefühle zu reden und sich in Empathie zu üben. Es ist ein Buch das Anleitung, mehrfaches Betrachten und Begleitung eines Erwachsenen braucht, um seinen Zauber zu entfalten.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	as Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12167101 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Philip Zuname		Gillian Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Katrin Segerer Übersetz. von (Name, Vorn.)		English Übersetz. aus Sprache	
Die Geheimnisse von Ravenstorm Island Die verschwundenen Titel			ID: 1612167101 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Die Geheimnisse von Ravenstorm Island Reihe			
978-3-7373-5213-0 ISBN	224 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Schlagwörter Abenteuer / Detektiv /
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Fantastik Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

Inhaltsangabe
Eine fesselnde und gruselige Geschichte, die Lust auf mehr macht.

Beurteilungstext
Molly ist mit ihrem kleinen Bruder Jack auf dem Weg zu ihrer Tante und ihrem Onkel, um bei ihnen die Sommerferien zu verbringen. Bereits im Flugzeug lernt sie ihren ruppigen und unfreundlichen Cousin Arthur kennen. Kurz nach der Landung realisieren alle drei, dass sie nicht zufällig zusammen zur Insel geflogen sind und mehr als nur die Zeit im Flugzeug gemeinsam ertragen müssen. Als sie sich dann auch noch ein Zimmer teilen müssen, sind Molly und Arthur wenig begeistert.

Doch bereits in den ersten Tagen verfliegen schlechte Laune und Vorurteile und schweißen die Teenager zusammen. Die Insel Ravenstorm ist mehr als nur ein schöner Ort, um dort die Sommerferien zu verbringen. Entgegen seinen Annahmen ist Arthurs neues Zuhause nicht langweilig und fade sondern geheimnisvoll und verbirgt viele fantastische sowie magische Geheimnisse. Bereits nach den ersten Kapiteln ist eines klar: Magie scheint es tatsächlich zu geben. Für Molly werden damit ihre geheimsten Wünsche wahr. Sie und Arthur mobilisieren beim Entdecken der echten Magie ungeheure Mut. Zum Schluss muss Molly beinahe ganz alleine ihren kleinen Bruder, Arthur und alle anderen Kinder der Insel vor dem Vergessen retten.

Die Autorin schafft es mit anspruchsvoller Sprache fantastische Bilder zu zeichnen. Die Formulierungen stellen für manche junge Teenager gegebenenfalls einen starken Kontrast dar, sind jedoch für alle verständlich. Eigene Wortkreationen, ungewöhnliche Wortkombinationen malen das Geschehen ab der ersten Seite um den Leser, ziehen ihn schnell in den Bann des Buches und mitten ins Geschehen.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	NH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173411 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Littlewood Zuname		Kathrin Vorname	
Eva Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Eva Riekert Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Die Glücksbäckerei - Die magische Rettung Titel			ID: 1625173411 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatz- <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Die Glücksbäckerei Reihe			
978-3-7373-4023-6 ISBN	365 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Fantastische Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Magie / Bäckerei / Abenteuer
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.03.2017 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Die Familie Glück hat seit Jahren ein streng gehütetes Geheimnis. Ein magisches Familienbackbuch. Seine zauberhaften Rezepte für Plätzchen, Torten und Kuchen können so mancherlei bewirken. Aber das Geheimnis ist in Gefahr, denn Tante Lily wurde entführt.

Beurteilungstext
 Das Warten hat ein Ende - die Fortsetzung der Reihe „Die Glücksbäckerei“ ist da. Wie gewohnt, ist das Cover sehr aufwendig gestaltet und mit silbernen Sternchen, Punkten und Elementen versehen. Es zeigt den Laden der Familie Glück in etwas anderen Farben und mit viel Liebe zum Detail.
 Wie schon in den vorangegangenen Büchern, muss ein aufregendes Abenteuer bestanden werden. Tante Lily wurde entführt. Rose macht sich mit ihren Brüdern sofort auf den Weg, um sie zu retten. Leider ist das gar nicht so einfach. Wie sollen sie nur unbemerkt in das Fürstentum von Graf Caruso kommen? Kurz entschlossen tarnen sie sich als die Boygroup „No Direction“ und kommen sie ihrem Ziel näher. Leider gibt es ein klitzekleines Problem. Sie können gar nicht singen. Singwertkekse und eine echt geniale Show sorgen für genügend Ablenkung. Rose macht sich mit Hilfe von Seht-mich-nicht-Knoten auf die Suche nach ihrer Tante. Am Ende muss nicht nur die Tante sondern das gesamte Fürstentum gerettet werden. Der Weg zum Ziel ist spannend und gepflastert der einen oder anderen Panne. Die zauberhaften Charaktere und spannenden Abenteuern fesseln den Leser an die Seiten. Man kann es kaum erwarten, endlich ein neues magisches Abenteuer in der Hand zu halten. Der Einstieg in das neue Buch erfolgt direkt, ohne langatmige Wiederholungen. Man findet sich auch ohne zusätzliche Erklärungen schnell in die Handlung. Die Hauptcharaktere bleiben in ihrer liebenswürdigen Art immer die Gleichen. Nur die Gegenspieler ändern sich.
 Kapitelgestaltung und die Schriftgröße laden auch geübte Erstleser, ein sich magisch verzaubern zu lassen. Der Schreibstil ist nach wie vor frisch, herzlich und witzig, was das Lesen zu einem kurzweilig Vergnügen macht. Ich kann die Reihe sehr empfehlen. Sie ist vielseitig, witzig und so genial geschrieben, dass man einfach nicht genug davon bekommen kann.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 10170326414
Verf./Bearb./Hrsg.: Fischer Verlag GmbH Zuname Vorname			ID: 1610170326414	
hxfoto.com Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Duden meine 50 ersten Wörter Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Duden Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-3289-7 ISBN		16 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 Ein robustes Kartonagebuch für die Allerkleinsten mit 50 Fotografien aus dem Leben der Allerkleinsten.

Beurteilungstext
 Die Pappbilderbuchreihe „Kennst du das?“ zeigt Kleinstkindern Gegenstände aus dem Alltag. Zusätzlich zu den Fotos gibt es 27 Entdecker-Klappen. Dies sind Pappklappen im Bilderbuch, die geöffnet und geschlossen werden können. Das Register zum einfachen Blättern erleichtert es den Kindern das Buch selbständig zu betrachten. Die 27 Klappen sind für so kleine Kinder allerdings schwer zu öffnen und reißen schon nach kürzester Zeit ab. Hier stellt sich mir die Frage ob es nicht wie bei anderen Duden Büchern einfach besser gewesen wäre nur auf Fotos zurückzugreifen und somit die Haltbarkeit und Ästhetik des Buches zu verbessern und es auch kindergarteneeignet zu machen. Die Fotos sind eindeutig und für Kinder gut erkennbar und aus dem näheren Umfeld der Altersgruppe.

Meiner Meinung nach sind die 27 Entdeckerklappen der Hauptgrund, warum dieses Buch nicht Kita-tauglich ist. Für Privathaushalte zum begleiteten Betrachten kann ich es aber empfehlen.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	im	Nr. 1017011055	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Barry Zuname		Robert Vorname		
Krause, Ute Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Walser, Alissa Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Ein kleines Stück vom Glück Titel		ID: 161017011055		
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7373-5363-2 ISBN	32 Seitenzahl	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
14,99 Preis (EURO)		Schlagwörter Weihnachten, Miteinander, _____ _____ _____		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 17.01.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____		

Inhaltsangabe
 Eine märchenhafte Geschichte über einen Tannenbaum der zu groß ist und dessen abgeschnittene Spitze noch viele Menschen und Tiere glücklich macht, auch wenn sie dabei immer kleiner wird.

Beurteilungstext
 Ein Bilderbuch, das von einem Tannenbaum handelt, der ursprünglich für Herrn Willobie und seine Villa gekauft wurde. Doch er ist zu groß. Also wird kurzerhand die Spitze abgeschnitten. Die Spitze landet beim Zimmermädchen, aber auch hier ist sie zu groß und wieder wird die Spitze abgeschnitten. Diese Geschichte wiederholt sich mehrere Male bis zum Schluss Herr Willobie, sein Zimmermädchen, der Gärtner, Bär Barni, der Fuchs, der Hase und schließlich die Mäuse in Herr Willobies Villa ein Stück davon haben und jeder es als Weihnachtsbaum schmückt. Und so haben alle das was sie sich wünschen. Einen wunderschönen Weihnachtsbaum in der passenden Größe. Die Geschichte ist eine alte Weihnachtsgeschichte von 1963 und wurde von Fischer/Sauerländer neu aufgelegt. Sie zeigt auf erfrischende Art und Weise den Geist der Weihnacht auf und spricht Groß und Klein an. Die Bilder sind klar gezeichnet und passen zum Text, der auf die entsprechende Seite gedruckt wurde. Manche Zeichnungen erstrecken sich über zwei Buchseiten und der Text wurde integriert, andere Bilder sind nur auf einer Seite, zum Teil mit Text, zum Teil ohne. Die Texte sind ausschließlich in Reimform geschrieben. Die Reime sind sinnvoll und inhaltlich korrekt. Einzig die Verniedlichung der Tiere, die mitspielen, könnte ein wenig stören. Ein Buch, das Weihnachtsstimmung aufkommen lässt und für große und kleine Leser sehr gut geeignet ist. Dieses Buch ist aufgrund der Thematik für Bilderbuchbetrachtungen im Kindergarten geeignet und kann mit Kindern als Theaterstück oder Tischtheater erarbeitet werden.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 23170217108	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kerr Zuname			Judith Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schmidt, Sibylle Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Ein Seehund für Herrn Albert Titel			ID: 0123170217108		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-7373-5445-5 ISBN		112 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	2001 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie / Tiere / fantastisch /		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 17.02.2017		
Verlag Datum			.....	

Inhaltsangabe
 Judith Kerr erzählt die humorvolle aber eindringliche Geschichte des alten Herrn Albert, der einem Seehund das Leben rettet und schließlich auch für sich selbst einen ganz neuen Aufgabe findet.

Beurteilungstext
 Herr Albert hatte früher ein Kiosk, das er aber – recht lukrativ – verkauft hat. Nun hat er viel Zeit, zu viel Zeit. Auf einem Besuch bei seinem Fischer-Freund William an der See entdeckt er ein Seehund-Junges, das seine Mutter verloren hat und zu verhungern droht. Beherzt nimmt er sich seiner an, nimmt es mit zu sich, schleust es am griesgrämigen Pförtner vorbei und in seine Wohnung. Dort gibt es einigen Trubel, doch schnell ist Charlie der Seehund Herr Albert – und auch seiner Nachbarin Fräulein Millicent – ans Herz gewachsen. Die beiden entwickeln Pläne, wie mit Charlie weiter verfahren werden kann, doch das stellt sich als nicht so einfach heraus. Schließlich fliegt auch dessen geheimer Besuch im Haus auf, doch die drohende Katastrophe lässt sich dann doch noch so glücklich und umfassend ins Gute wenden, dass nicht nur Charlie ein neues Zuhause, sondern auch Herr Albert und Fräulein Millicent eine ganz neue – gemeinsame – Perspektive erhalten.
 Die bekannte deutsch-englische Autorin Judith Kerr legt nach vielen Jahren wieder einmal ein Kinderbuch vor. Und wieder ist es eine biografische Geschichte, diesmal geht es um ihren Vater. Der hatte als junger Mann tatsächlich ein verwaistes Seehundbaby aufgenommen und kurzzeitig gepflegt. Doch während diesem Unternehmen kein Erfolg beschieden war, geht es für Herrn Albert und Charlie gut aus. Judith Kerr erzählt diese Geschichte realistisch, mit einigem Blick fürs Detail. Das erzeugt auch komische Wirkungen, weil Figuren und Handlung ansonsten eher typisiert und vereinfacht dargestellt werden. Herr Albert scheint der Prototyp einer – auch unreifen – kindlichen Erwachsenenfigur zu sein; starke Erinnerungen an Herrn Taschenbier aus Paul Maars Sams werden wach. Das fremde Wesen in seinem Leben öffnet ihn auch für seine Umwelt. So verbindet die Geschichte ernsthafte und humorvolle Elemente. Ein wenig altmodisch konstruiert, in erzählendem Ton gehalten macht die Geschichte aber auf jeden Fall einigem Spaß und ist durchaus zu empfehlen.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sh Kürzel	Nr. 10170326404	
Verf./Bearb./Hrsg.: Kerr Zuname			Judith Vorname		
Kerr, Judith Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Schmidt, Sibylle Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Ein Seehund für Herrn Albert Titel					
Reihe					
978-3-7373-5445-5 ISBN	111 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)			
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr			
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erzählung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	ID: 1610170326404		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
			Schlagwörter Tiere / Gefühle / Arbeitswelt / _____ _____ _____		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 26.10.2016 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein kleiner Seehund auf dem Balkon, das kann nicht gutgehen. Wo kann Herr Albert einen passenden Platz für Charlie finden?

Beurteilungstext
 Mit dieser kleinen Geschichte korrigiert Judith Kerr eine -vielleicht- wahre Erzählung ihres Vaters aus ihrer Kindheit. Während seine Geschichte vom verwaisten Seehundbaby ein tragisches Ende nimmt, gibt es bei ihr nun ein Happyend. Die Handlung spielt wohl zu Beginn des 20. Jahrhunderts, die Sprache ist der Zeit angepasst und wirkt heute etwas antiquiert. Ebenso die kleinen Illustrationen, die Judith Kerr selbst gezeichnet hat. Man kennt ihren Zeichenstil, realistisch, zart koloriert und detailliert, auch aus ihren Bilderbüchern, z.B. bei "Kater Mog". Aber dort waren die Zeichnungen witziger, wirkten nicht so betulich. Insgesamt kommt einem das Büchlein vor wie aus der Zeit gefallen. Es ist nett von der Handlung, einfach vom Sprachstil und doch sicherlich kein Buch für Kinder. Die Protagonisten sind fast ausschließlich Erwachsene, es dreht sich nur um ihre Probleme und Angelegenheiten, von der Lebenswelt eines heutigen Kindes ist all das sehr weit weg. Zwar erhebt die Autorin keinen Anspruch auf Realität, sie baut bewusst am Ende der Erzählung sprachliche Märchenwendungen ein, bspw. "so lebten sie froh und glücklich bis in alle Ewigkeit", aber auch als Märchen dürfte die Erzählung wenig Zuspruch bei Kindern finden. Es gibt hier einfach zu wenig Identifikationsmöglichkeiten, auch der Sprachstil ist zu wenig kindgerecht.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	HAN Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173128 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Stewner Zuname		Tanya Vorname	
Prechtel, Florentine Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
Extra-Punkte für den Dalmatiner Titel Liliane Susewind Reihe 978-3-7373-4052-6 80 8,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)			ID: 1625173128 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Fischer Sauerländer Frankfurt/Main 2016 Verlag Ort Jahr			
Buch (Print, gebunden) Erstlesebuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Haustier / Hund /
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.03.2017 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Eine Dalmatiner-Hündin braucht unbedingt Liliane Susewinds Hilfe. Sie wird von ihrer Besitzerin nur für den Erfolg auf Hundeausstellungen gehalten. Ein normales Hundeleben ist unmöglich.

Beurteilungstext
 Extra Punkte für den Dalmatiner gehört zur Reihe Liliane Susewind, die es sowohl für geübtere Leserinnen als auch – wie diese Ausgabe – für Leseanfänger gibt, die sich bereits an erste Geschichten wagen. Ein Mädchen, das die Sprache der Tiere verstehen kann und sich stets für das Gute wie den Tierschutz und den Erhalt der Natur einsetzt, trifft den Geschmack vieler Mädchen. Klischeehaft, wenig tiefgründig aber mit viel Herz und Gefühl kann Liliane Susewind so manches Kind zum Lesen verführen. Dazu tragen die Illustrationen von Florentine Prechtel ebenfalls ihren Teil bei. Mit satten, warmen Farbtönen, einer lieblich dreinschauenden Liliane Susewind und natürlich allerhand Pflanzen und Tieren - in dem Falle Hunde – sind sie die passende Ergänzung zum Text und erleichtern es Leseanfängern, den Inhalt zu verstehen. In diesem Band begegnen uns Hunde verschiedener Rassen. Im Park trifft Liliane auf Bella, eine hübsche Dalmatiner-Hündin, die auffallend verängstigt wirkt. Da Liliane sie versteht, erfährt sie, dass ihr Frauchen mit ihr auf Hundeausstellungen fährt und hundetypisches Verhalten untersagt. Das spricht die Tierfreundin an und so versucht Liliane der Hündin zu helfen. Natürlich ist Lilianes Rettungsaktion absolut unglaubwürdig und doch entspricht sie genau dem, wie Kinder in ihrer Phantasie sich derartige Ereignisse ausmalen. Als Vorlesebuch kann ich es nicht empfehlen, da es Erwachsenen, die sich ein klein wenig Anspruch von Kinderliteratur wünschen, nicht gerecht werden kann. Als Lesefutter für tierliebe Mädchen ist es empfehlenswert.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH Kürzel	Nr. 1417035
Verf./Bearb./Hrsg.: Stehr Zuname			Sabine Vorname	
Bertrand, Frederic Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Ferien mit Nessie Titel			ID: 14171417035	
Duden Leseprofi Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-3282-8 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
60 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
7,99 Preis (EURO)				
Fischer Sauerländer Verlag			Schlagwörter	
Frankfurt/Main Ort			Abenteuer	
2017 Jahr			Erstlesebuch	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Erstlesetext Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.03.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Nils liebt Monster! Da ist die Urlaubsreise nach Schottland genau das Richtige für ihn.

Beurteilungstext
 Ferien mit Nessie ist ein Erstlesebuch für Kinder der 2. Klasse und es vereint alles was Kinder brauchen um angeregt zu werden zu lesen. Es ist spannend, es ist lustig und es enthält Überraschungen. Die bunten und witzigen Illustrationen helfen dem Erstleser auch dabei weiterzulesen und bei der Stange zu bleiben. Der Schwierigkeitsgrad ist, zumindest bei dem einen oder anderen Lesetypen, mit Hilfe meisterbar. Die Profifragen zwischendurch übernehmen eine inhaltliche Verständniskontrolle. Da das Kind dieses alleine übernehmen kann, entsteht kein Leistungsdruck und ist wiederholbar, bis ein Erfolgserlebnis eintritt. Das Lesevolumen ist der Altersstufe angemessen und durch die einzelnen Geschichten kann das Kind sich das Lesepensum selber einteilen.

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KB	Nr. 25170403
Verf./Bearb./Hrsg.: Fitzpatrick Zuname			Marie- Luise Vorname	
Fitzpatrick, Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Fledereule Eulenmaus Titel			ID: 1725170403	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5485-1 ISBN	32 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Außenseiter / Fremde _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 15.03.2017 Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe

In diesem Bilderbuch begegnen sich Eulen und Fledermäuse. Ein Eulenkind und ein Fledermauskind wagen den Versuch einer Annäherung und ein Sturm sorgt für Aufregung. Können sich diese verschiedenen Familien auf einem Baum vertragen?

Beurteilungstext

Eulen und Fledermäuse sind ja von Natur aus sehr verschieden. Familie Eule sitzt wie gewohnt auf ihrem Ast im großen Baum. Plötzlich geschieht etwas völlig Unvorhergesehenes. Eine Fledermausfamilie will sich ausgerechnet genau dort an einen Ast anhängen, wo Familie Eule oben schon Platz genommen hat! Die Eulenmama lässt ihre Kinder zur Seite rutschen, will Abstand zu diesen kopfüber hängenden Fremden. Das kleinste Eulenkind schaut neugierig zum kleinsten Fledermauskind und umgekehrt. Beide versuchen ein Näherkommen, allerdings wird dies vorerst verhindert. Ein großer Sturm wirbelt ALLE wild durch die Luft. Nach dem Sturm, als alle Familien wieder komplett sind, können Freundschaften entstehen.

Die Darstellungen des Baumes und der Tiere sind wunderbar minimalistisch und sehr eindeutig. Auf der ersten Doppelseite sieht der Betrachter einen Baumausschnitt am Tag. Wer ganz genau schaut, entdeckt neben der Eulenfamilie noch viele weitere Tiere. Obwohl alle Bilder in Grün- und Brauntönen gehalten sind, so wirken sie doch leicht, sogar lustig. Die skizzierten Augenpunkte der Tiere erzielen eine Riesenwirkung und sind somit ein beeindruckendes Hauptgestaltungselement. Ein weises Buch ganz ohne Worte, welches Menschen ab 4 Jahren auch zum Betrachten und Sprechen anregt.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kbr Kürzel	Nr. 23170320202
Verf./Bearb./Hrsg.: Fitzpatrick Zuname			Marie-Louise Vorname	
Fitzpatrick, Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Fledereule Eulenmaus Titel			ID: 1723170320202	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-7373-5485-1 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
32 Seitenzahl			Zielgruppe	
14,99 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Fischer Sauerländer Verlag			Frankfurt/Main Ort	
2017 Jahr			Schlagwörter Freundschaft / Angst / _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 21.03.2017 Verlag Datum	
Erstellungsdatum:			_____	

Inhaltsangabe
 Wo kommen bloß diese Fledermäuse her und was wollen sie an unserem Ast? Ein textfreies Bilderbuch über die Scheu vor dem Anderssein und dem langsamen Annähern durch die Offenheit der Jüngsten.

Beurteilungstext
 Die Umschlagseite dieses Bilderbuchs muss aufgeklappt werden, um das ganze Bild zu erfassen und den Ort der gesamten Geschichte wahrzunehmen: ein Ast. Die inneren Umschlagseiten zeigen den Sturm an, der in der Mitte des Buches auftritt und zum Wendepunkt der textfreien Geschichte wird.
 Auf der ersten Seite wird einmalig auf einer Doppelseite der gesamte Baum mit 4 Eulen und weiteren Tieren, wie einem Buntspecht, einem Bienennest und zwei Eichhörnchen gezeigt. Anschließend wird auf je einer Seite die Geschichte zum Leben erweckt. Erst sind 4 Eulen, vielleicht eine Eulenmama mit ihren drei Kindern, abgebildet. Sie sitzen auf einem Ast. Schon auf der nächsten Seite sieht man vier Fledermäuse heranzfliegen. Sie hängen sich an die Unterseite des Astes, auf dem die Eulen sitzen. Auch bei den Fledermäusen gibt es eine große Fledermaus und drei unterschiedlich kleine Fledermäuse. Eulen und Fledermäuse sitzen sich punktsymmetrisch bezogen auf ihre Körpergröße erst gegenüber. Den Eulen sind die Fledermäuse zu nahe und sie ziehen nach links dichter zum Stamm. Die kleinste Eule bricht das Eis und klettert zur kleinsten Fledermaus. So beginnt die Interaktion zwischen den Eulen und den Fledermäusen. Sowohl die große Eule als auch die große Fledermaus sind nicht begeistert und tadeln ihre Jüngsten. Doch da kommt ein Sturm auf und wirbelt alle durcheinander. Auf einer Doppelseite in der Mitte des Buches ist dieser Sturm wunderbar und eindrucksvoll illustriert. Anschließend kommt nach und nach wieder ein Kind durch seine Mutter zurück zum Ast. Erst bringt jeder seine zwei Kinder zurück und beim dritten Kind bringt die Fledermaus die kleinste Eule und die Eule die kleinste Fledermaus zurück. Jetzt nähern sich die beiden Familien wieder an und die Kinder fliegen gemeinsam davon, während die beiden Mütter sie vom Ast aus beobachten.
 Ein sehr empfehlenswertes textfreies Bilderbuch, zu dem Texte von Kindern erzählt oder geschrieben werden können. Hier wird in einer sehr ansprechenden Weise illustriert wie Fremdheitsgefühle überwunden werden und wie sich verschiedene Tierarten annähern können. Ein textfreies Bilderbuch, das sehr viel Inhalt allein durch die Bilder transportiert. Das Einzige, was nicht so gelungen erscheint, ist das Buch auch um 180° gedreht zu betrachten. In der englischen Originalausgabe scheint das beim Titel eher gegeben zu sein: OWL BAT BAT OWL.

24 Schleswig-Holstein Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	G-KH Kürzel	Nr. 24170326	
Verf./Bearb./Hrsg.: Gino Zuname			Alex Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Könnecke Ole		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch		Übersetz. aus Sprache	
GEORGE Titel			ID: 1624170326		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-7373-4032-8 ISBN		Seitenzahl		Preis (EURO) 14,99	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort		2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
			Trans-Identität		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

Äußerlich ist George ein Junge. Aber in ihr schreit es, wenn die Mutter mein Junge zu ihr sagt, wenn sie in der Schule den Holzklotz für das Jungenklo entgegennehmen muss.

Sie möchte ihrer Freundin sagen und auch ihrer Mutter, wie es in ihr aussieht, ihnen sagen, dass sie ein Mädchen ist. Aber sie traut sich nicht, zunächst nicht. In der Schule werden die Rollen für ein Theaterstück verteilt, und George schafft es, sich auf der Bühne zu zeigen als die, die sie ist, George, ein Mädchen.

Beurteilungstext

Ist George ein Mädchen? Ein Junge? Wer ist Georg? Beim Lesen ist es ein hin und her im Kopf, das Bild, das sich entwickeln will, gebremst und nie eindeutig. So mag es in George aussehen. Es entsteht kein Bild, das in eine der vorgesehenen Schubladen ROSA und HELLBLAU passen will. Georg ist beides, frustriert die Lesenden in ihrem Zuordnungs-Drang und hält sie dadurch elastisch. Zwei Bilder entwickeln sich, verschwimmen und trennen sich. Darin liegt das Aha-Erlebnis des Buches George, eine Selbsterfahrung.

Wenn es eine vage Vorstellung gibt von dem, was Alex Gino als Queer-Identität bezeichnet, dann erleben es die Lesenden vielleicht in ihrem Ringen um ein eindeutiges Bild von Georg. Es gibt keines. Queer will keine Zuordnung, keine Schubladen. Die Lesenden ringen vergebens. Georg ist mal Mädchen, mal Junge.

Alex Gino zeigt den Entwicklungsprozess von Georg anhand der alltäglichen Vorgänge, die sie durchlebt. Unaufgeregt und plastisch gibt er Einblicke in den Dauerzwiespalt, der das Leben von Georg begleitet. *)

Wenn Queer keine Schubladen will, wieso landet George dann am Ende in der reinen Rosa-Schublade, wird umsortiert von der einen in die andere? Mit allen fragwürdigen Attributen von Weiblichkeit, die in der Werbung hoch im Kurs stehen? Superweiblich bis auf die Mädchen-Unterhose, superpink ziehen die Mädels los, Motto: Jetzt bist du so weiblich, dass kein Mensch auf die Idee kommt, du könntest ein Junge sein. Ein Freiheitstrip für den Anfang, klar und verständlich! Aber einfach die Schublade wechseln? Ohne Ausblick auf mehr Elastizität in der Rollenklischee-Manie?

Schade, ich hätte mir mehr Queer gewünscht, einen kleinen Impuls, der rausführt aus der Enge der Geschlechterrollen, der Kindern Mut macht, neue Wege zu gehen.

Lieblingssatz S. 58

Die Süße der Schokoladenmilch füllte Georges Mund aus und bedeckte die Worte, die ihr auf der Zunge lagen. Eines Tages würde George ihrer Mutter irgendwie sagen müssen, dass sie ein Mädchen war. Aber nicht heute.

*) Alex Gino nennt sich selber wechselweise er oder sie. So tritt er auch bei Lesungen auf, mal im Männer- mal im Frauen-Outfit.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12172118
Verf./Bearb./Hrsg.: Smith Lane Zuname Vorname			ID: 1712172118	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Gutzschhahn, Englisch Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Großvaters Bäume Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN 978-3-7373-5423-3		Seitenzahl 44	Preis (EURO) 14,99	
Verlag Fischer Sauerländer		Ort Frankfurt/Main	Jahr 2017	
Buch (Print, gebunden) <input checked="" type="checkbox"/> Bilderbuch <input checked="" type="checkbox"/> Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Alter / Arbeitswelt / Beruf /	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 18.03.2017	
Verlag Datum			(Empty field)	

Inhaltsangabe
 Großvater hat einen märchenhaften Garten. Jeder Busch, jeder Baum erinnert an etwas aus seinem Leben. Er hat diesen Garten angelegt, damit sich seine Kinder, Enkel und Urenkel immer an ihn erinnern werden.

Beurteilungstext
 Es wird die Lebensgeschichte von einem Großvater und seinem Garten aus Sicht des Urenkels erzählt. Der Junge wandert zwischen den Bäumen mit einem Handwagen durch den Garten. Jeder Busch erinnert an einen Moment im Leben des Großvaters. Dieser wurde schon vor sehr langer Zeit geboren, als es noch keine Computer und Handys gab. Ein Buchsbaum in Möhrenform, ein Hahn und ein schlüpfendes Küken erinnern an Großvaters Kindheit auf einem Bauernhof. Ein Busch voller roter Beeren symbolisiert die Windpocken, die er in der vierten Klasse bekam. Die Helden seiner Kindheit aus der Kinderliteratur sind ebenso anzutreffen wie das Mädchen, dem er seinen ersten Kuss stahl. Eigentlich wollte der Großvater Gartenbaukunst studieren, musste aber in den Krieg ziehen. Offenbar führte dieser ihn nach Paris, wie ein kleiner Eiffelturm verrät. Dort lernte er seine Ehefrau kennen. Mehrere kleine Büsche stehen für seine Kinder, Enkel und seinen Urenkel. Lange Zeit erinnerte sich der Großvater an alles. Nun jedoch ist er alt und beginnt Dinge wie seinen Handschuh, seine Heckenschere, seinen Strohhut oder seine Brille zu vergessen. Sein Urenkel sammelt bei seinem Streifzug durch den Garten alle Dinge für ihn ein und bringt sie ihm wieder. Doch das Wichtigste bewahrt für den Großvater der Garten. Es sind einige schöne und traurige Momente darin bewahrt. Liebevoll gestaltet und pflegt der Großvater die Buchsbäume. So haben auch kommende Generationen ein lebendiges Album der Erinnerung vor Augen. Auf der letzten Doppelseite verbergen sich zwei Klappen. Dahinter ist der ganze Garten mit allen seinen geschaffenen Figuren zusehen. Die Illustrationen sind vornehmlich in Grün gehalten, da die Natur mit ihren Pflanzen im Zentrum steht. Akzentuiert wird das Ganze von Rot-, Gelb- und Brauntönen. Ein schönes Buch auch, um Verständnis zwischen den Generationen anzubahnen.

25 Thüringen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Jt. Kürzel	Nr. 25179908	
Verf./Bearb./Hrsg.: Smith Zuname			Lane Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Gutzschhahn Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Großvaters Bäume Titel			ID: 1725179908		
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7373-5423-3 ISBN	36 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Natur / Umweltschutz /		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 26.03.2017 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Großvaters Leben mit der Natur zieht am Betrachter vorbei. Ein Loblied auf den Garten, der alle Erinnerungen bewahrt.

Beurteilungstext
 Es ist ein grünes Buch. Die Farbe Grün bestimmt alles. Neben der gezeichneten Hauptfigur, dem Opa als Kind und später dem erzählenden Urenkel- Kind, und den kraftvoll natürlich wachsenden Bäumen sind fast alle Figuren aus Heckenschnitt entwickelte Gebilde. Sie bilden den Garten, der je nach Zeit und Entwicklungsstadium des Lebens unterschiedliche Formen annimmt. Da sind Karotten zu sehen, die für den kleinen Jungen und die Kaninchen große Bedeutung hatten. Dann tauchen Tiere und Fabelwesen auf und auch Menschen, die für eine Lebensphase bestimmend waren. Nach dem Erkunden der näheren Umgebung kamen Träume, der erste Kuss, andere schöne Begegnungen und schwer wiegende Erlebnisse. Und jetzt, als Großvater gibt es Kinder, Enkel und Urenkel. Alle sind gartengeprägt und erscheinen in der Illustration als exakt geschnittene Buschform.
 Das Bilderbuch im ausgeprägten Querformat erhält seinen Reiz durch die räumlich wirkenden- in verschiedene Grüntönen leuchtenden- Formen. Im Kontrast dazu zieht der kleine Junge seinen Handwagen mit Gartengerät über die Wege zwischen den prächtigen Hecken und Skulpturen. Sind die grünen Formen großzügig und kompakt ist die Zeichnung des Kindes detailverliebt. Und die Struktur der Bäume erscheint wie Lebenslinien und zeigt deren Wuchsform. Auch das in graphischem Kontrast zum Grün.
 Das außergewöhnliche Buch erzählt seine Geschichte in stark symbolischer Form. Es ist kein Kinderbuch, sondern richtet sich an Eltern und Kinder gemeinsam. Es nimmt ein Thema auf, das scheinbar eng auf die kleine Gartenwelt begrenzt ist, aber dennoch ein ganzes Menschenleben umfasst.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	HAN Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173112 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Haughton Zuname		Chris Vorname	
Haughton, Chris Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Menge, Stephanie Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Gute Nacht allerseits Titel			ID: 1725173112 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7373-5467-7 ISBN	32 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Gutenachtgeschichte / _____ _____ _____
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 15.03.2017
Verlag Datum			_____

Inhaltsangabe
 Eine minimalistische Bilderbuch-Gute-Nacht-Geschichte für die ganz Kleinen mit den Tieren des Waldes und einem kleinen Bären, der überhaupt nicht müde ist. Denkt er jedenfalls.

Beurteilungstext
 Es ist Abend, die Sonne zeichnet sich leuchtend rot am Horizont ab. Zeit für die großen und kleinen Tiere des Waldes, schlafen zu gehen. Auf den Bildern sehen wir sie alle mit müden Augen hinter den Büschen hervor lugen, einige schlafen bereits. Gute Nacht allerseits. Nur dem aufmerksamen Betrachter entgehen ein Paar weit aufgerissene Augen hinter dem Gebüsch nicht. Auf den folgenden Seiten ist jeweils eine Tierart zu sehen. Mit jeder Bilderbuchseite nimmt die Größe der Tiere zu. Sie alle haben eine Gemeinsamkeit: Sie sind müde und gähnen um die Wette. Doch halt, was ist das? Das Bärenkind ist putzmunter und denkt überhaupt nicht ans Schlafengehen!
 Gute Nacht allerseits ist eine Bilderbuch-Gute-Nacht-Geschichte für Kinder ab ungefähr 2 Jahren. Die anfänglich kräftig bunten Bilder weisen zunehmend ineinander übergehende Farbverläufe auf, bis sich die Stille der Nacht in beinahe einfarbigen (monochromen) Illustrationen widerspiegelt. Diese sind wie Collagen, bei denen Papierschnipsel übereinander geklebt sind. So entstehen Bilder, bei denen bewusst auf Räumlichkeit verzichtet wurde. Die einfachen Formen ohne Details lenken den Blick auf das Wesentliche: Die Augen der Tiere. Wie bei einem Manga sind sie ein hervorstechendes Merkmal und zeigen unverkennbar wie müde (oder munter) die Tiere sind. Einige Doppelseiten erinnern mit mehreren Einzelbildern (Panels) und der lautmalerischen Sprache (Gähn, ahhh, schmatz) sehr deutlich an Comics. Auf den ersten Blick wirkt das Bilderbuch Gute Nacht allerseits - von den kräftigen Farben abgesehen - relativ schlicht. Es sind die kleinen aber sehr feinen Detaillösungen, die dieses Buch zu etwas Besonderem machen. Ein wirklich sehr gelungenes Bilderbuch, das ich bereits kleineren Kindern ab ungefähr 2 Jahren empfehle, sofern sie mit Papierseiten umgehen können. Da weder das Bärenkind noch der kleine Bär näher bestimmt sind, ist das Buch geschlechtsneutral. Mama mit Mädchen oder Junge, Papa mit Mädchen oder Junge, alles ist möglich. Wunderbar!

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nana	Nr. 23170327107	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Haughton Zuname			Chris Vorname		
Haughton, Chris Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Menge, Stephanie Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Gute Nacht allerseits Titel			ID: 1623170327107		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-7373-5467-7 ISBN		32 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Familie / Kindheit / Tiere /		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 27.03.2017		
Verlag Datum			Zielgruppe		
<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13		
<input type="checkbox"/> Klassenlesestoff			<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15		
<input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			<input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17		
			<input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18		
			<input type="checkbox"/> 10-11		

Inhaltsangabe
 Es ist Abend und alle sind müde - bis auf den kleinen Bären. Doch da keiner mehr mit ihm spielen will, lässt er sich von ihrer Müdigkeit anstecken: "Gute Nacht allerseits!"

Beurteilungstext
 Das Bilderbuch behandelt eine typische Kleinkind-Thematik: das Ins-Bett-Gehen, das doch allzu schwer ist, wenn man noch gar nicht müde ist. So zieht der kleine Bär von Tier zu Tier, um sich von Mutters Ausspruch zu überzeugen, dass auch die Mäuse, Hasen, Rehe und großen Bären nun müde sind und ins Bett gehen werden. Anschließend ist auch er müde und verabschiedet sich von allen in den Schlaf. Die Geschichte des Buches ist wenig spektakulär: Es gibt keine Pointe, unerwartete Wendung, und damit wenig Spannung. Dafür beeindruckt die Bilder umso mehr: die expressiven Farben sind gewöhnungsbedürftig, aber ziehen sofort die Aufmerksamkeit auf sich. Mit der Farbveränderung von gelb zu orange, rot, pink, lila zu dunkelblau zeigt sich der Sonnenuntergang an und der Übergang in die Nacht. Alle Tiere sind ebenfalls in dunkelblau gezeichnet. Der Text ist auf weißem Untergrund pinkfarben und auf farbigem in weiß gehalten, sodass er sehr gut heraussteht und lesbar ist.
 Eine Besonderheit des Buches ist das wechselnde Format: je größer die Tiere werden, die der kleine Bär fragt, desto größer werden die Seiten. Sprich: Bei der Maus ist die Seite nur etwa ein Viertel so breit, sodass man bereits die anderen Seiten dahinter sehen kann; ähnliches kennt man bereits z.B. aus der "Kleinen Raupe Nimmersatt" (E. Carle). Damit wird der inhaltliche Aufbau des Buches unterstützt und es wird die ansteigende Größe der Tiere und die sich wiederholende Abfolge von Anfrage und Ablehnung zusätzlich visualisiert.
 Eine zusätzliche Interpretation des Textes lässt der Einband zu, in dem der Nord- und Südsternenhimmel mit allen Sternbildern abgedruckt sind. Dies passt zum Einen thematisch zur Nacht und zum Schlafen und gibt zum Anderen eine neue Dimension, dass die Tiere im übertragenen Sinne als Sternbilder gemeint sind (Kleiner Bär, Großer Bär etc.) und man fragt sich: Sagen sich die Sternbilder auch "Gute Nacht!?" Ist dort oben am Himmel auch Leben, das mit unserem auf der Erde vergleichbar ist? Es lädt zusätzlich ein, sich mit den Sternen und der Milchstraße weiter auseinanderzusetzen und hat damit auch informierenden Charakter. Das gibt dem Buch seine Besonderheit und macht es empfehlenswert.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	NH Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173417 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Billet Zuname		Marion Vorname	
Billet, Marion Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
Hörst du die klassische Musik Titel			ID: 1625173417 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
978-3-7373-5434-9 ISBN	12 Seitenzahl	10,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch: Fühl- oder Medienart/Ausführung	Lyrik / Lieder Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Klassik / Musik /
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 15.03.2017
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 Verschiedene Ausschnitte aus klassischen Musikstücken sind durch ein Sound Modul zu hören. Liebevoller Zeichnungen ergänzen die Musik passend.

Beurteilungstext
 Ein weiteres Buch aus der Reihe „Hörst du“ ist erschienen und dieses Mal dreht sich alles um die klassische Musik. Auf der ersten Doppelseite tanzen 5 Tiger zum Türkischen Marsch von Wolfgang Amadeus Mozart. Die Figuren sind passend zum Lied in traditioneller, türkischer Kleidung und reichen sich die Pfoten, wie es bei türkischen Tänzen üblich ist. Die nächste Doppelseite ist den Vier Jahreszeiten von Antonio Vivaldi gewidmet. Passend dazu besteht die Illustration aus einer Blumenwiese mit verschiedenen Blüten. Schmetterlinge, Bienen und Marienkäfern besucht summen umher. Die Farben sind der Jahreszeit Frühling angepasst und in blau, grün, gelb und rosa gehalten. Der Radetzky marsch von Johann Strauß ist auf der folgenden Doppelseite bildlich mit Ameisen dargestellt. Diese sind ja bekannt als fleißige Tiere, die unermüdlich Baumaterial und Futter in ihre Behausung schaffen. Die Darstellung passt perfekt zum Marsch. Nun folgt eine Doppelseite, welche am Wasser spielt. Die Illustration zeigt einen springenden Fisch eine Libelle und einen Grashüpfer. Die Musik hierzu ist von Franz Schubert und heißt „Die Forelle“. Man kann sich bei der Zeichnung sehr gut vorstellen wie die Fische zur Musik aus dem Wasser springen, so dass es einem Tanz gleicht. Aus Peter Tschaikowskys „Nussknacker“ ist das Lied „Tanz der Rohrflöten“ zu hören. Der Tanz zwischen Nussknacker und Mädchens wird hier von Mäusen in der typischen Uniform des Nussknackers und einer Ballerina Maus dargestellt. Niccolò Paganini mit seinem Werk „La Campanella“ ist auf der letzten Doppelseite zu finden. Hier wurden als Figuren Hasen gewählt. Sie steht auf einem Balkon und er singt ihr ein Lied. Es ist Abend. Der Mond und die Sterne spenden etwas Licht. Bei all den Werken, welche hier zu hören sind, kann man die unterschiedlichen Instrumente sehr deutlich heraushören. Die Zeichnungen geben die musikalischen Themen gut wieder. Das macht die Reihe „Hörst du“ zu einer sehr empfehlenswerten Buch Reihe für die Kleinen. Die einfache Handhabung und die stabile Verarbeitung sind genau das Richtige für Kinderhände und laden so zum Entdecken und erforschen ein. Die Größe des Hardcover Buches ist wie den bereits erschienenen Büchen. Gleich geblieben ist auch das Sound Modul. Mit der Klappe auf der letzten Seite kann das Modul ausgeschaltet werden, um Batterie zu sparen. Sie ermöglicht ebenfalls einen leichten Batterie wechsel. Zum Hören der einzelnen Stücke drückt man die Aussparung auf der aufgeschlagenen Seite. Die Musik ist gut und deutlich zu hören. Sie wird erst leiser, wenn die Batterie sich langsam dem Ende neigt.

10 Baden-Württemberg		nk	Nr. 10170329410
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Babin		Claire	
Zuname		Vorname	
Billet, Marion			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Hörst du die klassische Musik?			
Titel			
Reihe			
978-3-7373-5434-9	12	10,99	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer	Frankfurt/Main	2016	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Bilderbuch	
Medienart/Ausführung		Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Soundbuch aus Pappe.			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 02.03.2017			
Verlag Datum			

ID: 1610170329410

Bewertung

sehr empfehlenswert

empfehlenswert

eingeschränkt empf.

nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten

Büchereigrundstock

Klassenlesestoff

für Arbeitsbücherei

Zielgruppe

0-3 12-13

4-5 14-15

6-7 16-17

8-9 ab 18

10-11

Schlagwörter

Musik, Klassik

.....

.....

.....

Inhaltsangabe

Fünf Komponisten in einem Buch. Klassische Musik für Kinderohren.

Beurteilungstext

In dem Bilderbuch sind sechs Musikstücke von bekannten Komponisten bildlich dargestellt. Dazu kann per Knopfdruck jedes Musikstück teilweise angehört werden. Auf den sechs Doppelseiten gibt es außer dem Titel des Stückes und den Namen des Komponisten keinen Text. Diese sind so untergebracht und farblich so gewählt, dass sie wenig auffallen. Die Illustrationen wurden gezeichnet und die Farbwahl ist sehr gut. Sie sind sehr harmonisch. Der Illustrator verwendet keine aggressiven Farben, was die Harmonie der Musikstücke widerspiegelt. Sie nehmen die Kinder auf eine kleine Fantasiereise mit. Dazu gehören auch die fantastischen Bilder, die vermenschlichten Tiere, die durch ihre Niedlichkeit sehr kindgerecht sind. Der Fokus liegt jedoch auf den Musikstücken und die Bilder dienen damit zur Verknüpfung. Über die Illustrationen kann man mit den Kindern über das Musikstück reden, kann erörtern welche Musikinstrumente verwendet wurden. Die Musikstücke könnten meiner Meinung nach etwas länger sein, denn mir fehlt der Höhepunkt der Stücke. Wenn die Kinder auf dieses Buch hin Interesse zeigen kann man auch separat einzelne Musikstücke immer wieder anhören beziehungsweise auch einmal in voller Länge hören. Die letzte Seite ist ziemlich breit, da dort der Lautsprecher, sowie die Batterie untergebracht sind. Diese kann durch das Lösen einer Schraube gewechselt werden. Aus einem kleinen Test ist zu sagen, dass die Kinder sofort verstehen, wo sie drauf drücken müssen, damit die Melodie ertönt. Als eine kleine Einführung in die Welt der klassischen Musik finde ich das Buch sehr passend.

12 Berlin	Ausschuss	Pli	Nr. 12172123	Kürzel
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)		Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Billet		Marion		
Zuname		Vorname		
Billet, Marion				
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Hörst Du die Musik zum Tanzen?				
Titel				
Reihe				
978-3-7373-5481-3	12	10,99		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer	Frankfurt/Main	2017		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		ID: 1712172123 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter		
robuste Pappe		Musik / Spiel / Tiere		
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		Zentraldatei:		
		Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Die Entwicklung der kleinen Sound-Buch-Reihe wird fortgesetzt. Nach „Hörst Du... Die Musikinstrumente(2014); Trommel, Harfe und Co (2015); ...die klassische Musik (2016) folgt in diesem Jahr die Tanzmusik.

Beurteilungstext
 Musik lieben alle Kinder und die Bewegung zur Musik funktioniert bei ihnen noch intuitiv, sie sind zum Glück viel ungezwungener als die Erwachsenen.
 Da kann es passieren, dass sie ein Buch enttäuscht links liegen lassen, das zwar irgendwelche runde Kreise aufweist (Räder eines Autos z.B.), beim Drücken aber nicht hupt!
 Ganz anders hier: Mit diesen Büchern, die auf Knopfdruck Musik von sich geben, können sich wirklich schon Einjährige allein beschäftigen und begeistern! Diese Reihe erfreut sich also offensichtlich wachsender Beliebtheit und in diesem neuen kleinen Band werden sie in kurzen Melodien an Walzer, Tango, Charleston, Salsa, Rock'n'Roll und HipHop herangeführt - also ein Spektrum von ganz klassisch bis ganz modern.
 Die Tänzer sind wieder durch Tiere dargestellt, jedem Tanz ist eine Doppelseite gewidmet.
 Ja nach Tanz sind die entsprechend gekleidet und befinden sich in einem passenden Umfeld: Ballsaal, Straße, Strand.
 Die farbenfrohen, fröhlichen Zeichnungen sind mit wenigen, aber treffenden Details ausgeschmückt.

 Die Auswahl der Tänze ist akzeptabel und vielleicht gibt es Eltern und Großeltern, die den richtigen Tanz sogar vorführen können?
 Der Klang der Musikstücke ist angenehm und man kann sicher zig-fache Wiederholung ertragen.
 Für den Notfall gibt es einen Ausschalter auf der Rückseite.
 Die Melodien könnten jedoch – wie immer – etwas länger sein!
 Positiv: Im Gegensatz zu den ersten Büchern lassen sich die Sensoren sehr viel leichter bedienen, der Erfolg ist den Kleinen damit garantiert.
 Nach Angaben des Verlages sind sie inzwischen auch robuster und versehen ihren Dienst länger als bei den ersten Bänden.
 Die Pappe ist widerstandsfähig.

 Ein empfehlenswertes Buch für alle ohne Ausnahme. Denn an Musik haben alle Kinder Freude.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nk Kürzel	Nr. 10170329408
Verf./Bearb./Hrsg.: Sauerländer Zuname Vorname			ID: 1610170329408	
Holtfreter, Nastja Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Käferklein und giraffengroß, hier ist was los! Mein kunterbuntes Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-5410-3 ISBN		14 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch ist aus Hartpappe.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.03.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Tierwelt in ihren buntesten Farben, mit unterschiedlichsten Größen und Lauten. Findet ihr Unterschiede und Gemeinsamkeiten?

Beurteilungstext
 Das Thema des Buches sind Tiere und ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede. Die Seiten sind sehr schön mit den Tieren ausgefüllt, nur der Name mit entsprechendem Artikel steht dabei. Doppelseite steht immer unter einer Frage, die durch eine farbliche Abtrennung zu erkennen ist. Die Kinder erfahren, wo die Tiere leben, welche Geräusche sie machen und auch wie sie heißen. Sechs Tiere kommen in dem Buch doppelt vor. Und der Unterschied zwischen dem Fuchs und dem Wildfuchs ist, genauso wie bei dem Wolf und dem Husky nur sehr schwer zu erkennen. Die Seiten bestehen aus vielen kleinen Abbildungen, die eine Bilddominanz darstellen. Der Autor benutzt die Fachbegriffe für die Tiere und ihre Kinder, soweit diese vorhanden sind (z.B. Welpen oder Fohlen). Der Drache auf Seite eins ist als einziges kein Tier. Die Farben und Zeichnungen sind gut gewählt. Lediglich die Eule auf Seite eins, die anstatt Türkis in Brauntönen gehalten werden sollte und der blaue Elefant passen farblich nicht. Ansonsten wurden realistische Farben gewählt. Die Illustrationen sind nicht ganz naturgetreu, sondern mehr verniedlicht. Ein paar reelle Abbildungen wären zur Abwechslung auch nicht schlecht. Die Körperformen der Tiere passen sehr gut und auch die Mimik ist gut zu erkennen. Überwiegend haben die Tiere einen sehr zufriedenen Gesichtsausdruck. Die Größenunterschiede der Tiere sind klar und deutlich zu erkennen, auch weil es bei einer Doppelseite um Groß und Klein geht. Auf dieser Seite muss das Buch sogar gedreht werden. Die Tierpaare sind so gut gewählt, dass die Größenunterschiede deutlich zu erkennen ist. Dies verspricht für die Kinder ein Erfolgserlebnis. Schrifttyp und Schriftgröße sind gut zu lesen und immer passend zu den Tieren geschrieben. So kann man sehr schnell sehen wie die einzelnen Tiere heißen. Das Buch teilt sich in sieben Kapitel beziehungsweise Fragen. Die Frage nach schwarz und weiß regt die Kinder zum Nachdenken an, da auch Tiere wie ein Zebra oder ein Pinguin abgebildet sind. Vielleicht kann man hiermit die Frage klären, die sich auch viele Erwachsene stellen. "Ist ein Zebra weiß mit schwarzen Streifen oder schwarz mit weißen Streifen?" In Kapitel fünf hätte man den richtigen Namen des Doktorfisches nehmen können, da sonst auch die genauen Namen benutzt wurden. Außerdem ist es toll, die Vielfalt der Tierwelt abzubilden und auch unter den kleineren Arten zu differenzieren. Das Buch ist sehr schön gemacht, eventuell sollten noch ein paar realistische Abbildungen in das Buch, da die Kinder so besser einen Vergleich zu eventuell bereits Gesehenem haben.

18 Niedersachsen Landesstelle	18Aurich Ausschuss	Petr Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1816431 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Horacek Zuname		Petr Vorname	
Horacek, Petr Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Menge, Stephanie Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Kleiner blauer Pinguin Titel		ID: 161816431	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5439-4 ISBN	36 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Bilderbuch Gattung		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter Freundschaft / Außenseiter _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
		Erstelldatum: 24.01.2017	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 22.01.2017	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein blauer Pinguin wird am Südpol geboren. So etwas hat es noch nie gegeben, Pinguine sind nicht blau. Deshalb wollen die anderen auch nichts mit ihm zu tun haben. Der kleine blaue Pinguin ist so einsam, dass er anfängt, jeden Tag ein Lied über die Einsamkeit zu singen. Ein anderer kleiner Pinguin mag den Gesang und die beiden werden Freunde. Plötzlich wird alles anders.

Beurteilungstext
 "Du bist nicht wie wir", sagten die anderen Pinguine. Aber was war passiert? Am eisigen Südpol kam ein blauer Pinguin zur Welt. So etwas hatte es noch nie gegeben. Deshalb wollen die anderen Pinguine auch nichts mit ihm zu tun haben. Allein singt er jeden Tag ein Lied über Einsamkeit. Doch einem anderen kleinen Pinguin gefällt das Lied. Die beiden werden Freunde, spielen miteinander und singen gemeinsam ein neues Lied über die Freundschaft. Das Lied klingt so schön, dass plötzlich alle anderen Pinguine mitsingen wollen.

Ein tolles Bilderbuch mit wunderschönen Illustrationen. Eine niedliche Geschichte vom Anderssein und der Macht der Freundschaft, die das Anderssein besiegen kann.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12168139	
Verf./Bearb./Hrsg.: Weller-Essers Zuname			Andrea Vorname		
Fredrich, Volker Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Kleiner Deutschlandatlas Titel			ID: 1612168139		
Meyers Kinderbibliothek Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7373-7178-0 ISBN			24 Seitenzahl		8,99 Preis (EURO)
Fischer Sauerländer Verlag			Frankfurt/Main Ort		2016 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfahl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Ringbuch			Geografie / Urlaub		
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
In diesem Buch unternehmen die Leser einen Streifzug aus dem äußersten Norden Deutschlands bis nach München mit kurzen Stopps an einigen bekannten Sehenswürdigkeiten. Spannend, unterhaltsam, lehrreich.			Zentraldatei: 30.12.2016		
Beurteilungstext			Verlag Datum		

Inhaltsangabe

In diesem Buch unternehmen die Leser einen Streifzug aus dem äußersten Norden Deutschlands bis nach München mit kurzen Stopps an einigen bekannten Sehenswürdigkeiten. Spannend, unterhaltsam, lehrreich.

Beurteilungstext

Zum Auftakt wird Deutschland ganz kurz vorgestellt: Hauptstadt, angrenzende Länder, Währung, längster Fluss, Zahl der Bundesländer, Teilung durch den 2. Weltkrieg, Vereinigung 1990. Eine Konturenkarte zeigt die Bundesländer mit ihren Landeshauptstädten.

Die Reise beginnt in Hamburg und führt die Leser durch alle Bundesländer. Für jedes einzelne werden prägnante Sehenswürdigkeiten erwähnt: die jeweilige Landesflagge; für Hamburg u.a. der Fischmarkt, für Bremen die Stadtmusikanten, für Mecklenburg-Vorpommern die Kreidefelsen von Rügen, der Spreewald für Brandenburg, der Dresdner Christstollen für Sachsen, die Brockenhexen für Sachsen-Anhalt. Es wird auf die größten Städte, auf Sitten und Gebräuche, auf die bekanntesten Prominenten (Grimm, Luther, Goethe, Schiller) oder auch auf bekannte spezielle Gerichte (Flammkuchen) verwiesen. Dünne Folien zwischen einigen Seiten verändern noch einmal die Perspektive: so hat man in Bayern einmal die schneebedeckten Berge, beim Umblättern die gleichen Berge im Sommer.

Der Text ist knapp und präzise, man wundert sich, wie viel Informationen in das nur 16 x 18,2 cm große Büchlein passen. Die Seiten sind aus robuster Pappe und werden durch eine Ringbindung gehalten. Die Zeichnungen sind fröhlich und lebendig. Es ist ein Buch, das „mitwächst“, das man sich über einen langen Zeitraum anschauen, dabei immer wieder Neues entdecken und tiefer recherchieren kann. Wenn es einen Globus in der Familie gibt, werden sie staunen, wie winzig klein Deutschland letztendlich doch ist.

Das Buch fördert das Verständnis der Kinder von Entfernung, Größe, Besonderheiten ihres Landes, sie werden animiert, selbst einen Atlas in die Hand zu nehmen, ihre eigene Region zu finden und vielleicht die Route für die nächste Urlaubsreise anzuschauen oder die Region, in der Oma oder Tante wohnt. Vielleicht animiert es Eltern auch zu einem Ausflug in die unmittelbare Nähe, um diese oder jene Sehenswürdigkeit direkt anzuschauen. Ein sehr empfehlenswertes Büchlein, das auch vom Preis akzeptabel ist.

Hessen Landesstelle	Westerwald Ausschuss	verh. Kürzel	Nr. 16170137
Verf./Bearb./Hrsg.: Prasadam-Halls Zuname		Smriti Vorname	
Scobie, Lorna Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Menge, Stephanie Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	
Kribbel Krabbel auf der Wiese Titel		ID: 161716170137	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5489-9 ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr	
Buch: Hartpappe Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Inhaltsangabe		Natur	
Beurteilungstext		Zählen	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei:	
Die Bildgestaltung der Wiesen und Klappen ist stimmig und sehr motivierend.		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Kunterbunte Krabbeltiere sind hinter Klappen versteckt oder gut im Tiergewimmel getarnt. Auf jeder Doppelseite gibt es ein Zähl- und genau passende Pärchen zu finden.

Beurteilungstext
 Dieses Tierbilderbuch aus Hartpappe bietet zunächst Augenschmaus. Viele Kleintiere sind im Sommer auf Wiesen farbenprächtig abgebildet. Damit lassen sich spontan Kennübungen, Beschreibungen, Zählübungen und Vergleiche anstellen. Zugleich deuten das Wortspiel im Titel "Kribbel Krabbel" oder das gereimte Motto auf der Rückseite "Zwischen Blumen, Gras und Bäumen Bienen, Schnecken, Käfer träumen" an, dass hier spielerisch leicht nicht nur mit Farben, sondern auch mit Worten umgegangen wird. Sechs der 10 Bildseiten weisen auch einen Vierzeilervers auf, der sich auf die Suchaufgaben bezieht. Bei mehrmaligem Anschauen und Vorlesen kann er bald mitgesprochen werden. Der genaue Such- und Entdeckerauftrag ist zusätzlich aufgeführt Pro Doppelseite sollen auf den Wimmelbildseiten Bildpärchen hinter Klappen gefunden und eine Suchaufgabe zum Zählen gelöst werden. Das erfordert nicht nur genaues Anschauen, Vergleichen und Zählen, sondern auch haptische Fertigkeiten. Kleine Griffmulden erleichtern zwar das Öffnen der Klappen, aber um die Pärchen zu finden, müssen die Pappklappchen weit aufgebogen werden. Da ist keine lange Lebensdauer zu erwarten. Die Bildgestaltung der Wiesen und Klappen ist stimmig und sehr motivierend.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nk Kürzel	Nr. 10170329409
Verf./Bearb./Hrsg.: von Kitzing Zuname Vorname Constanze			ID: 1610170329409	
von Kitzing Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Kuckuck suchst du mich? Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-3293-4 ISBN		10 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Medienart/Ausführung Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch ist aus Hartpappe.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.03.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Tom spielt Verstecken. Kannst du ihn finden?

Beurteilungstext
 Die Kinder verstehen nun das Prinzip vom Guck-Guck-Spiel. Wie bei einem Bilderbuch zu erwarten überwiegen die Illustrationen gegenüber dem Text. Die Illustrationen erzählen die Geschichte. Durch das Betrachten kann man viel mehr über die dargestellte Situation herausfinden oder spekulieren, da die Kinder ihre eigenen Erfahrungen einbringen können. Der Text fordert auf die Bilder zu erforschen. Die Kinder können sich sehr gut mit Tom, der Hauptfigur identifizieren, da sie vielleicht selbst gerne dieses Kinderspiel spielen, beziehungsweise es schon einmal mitbekommen haben. Das Kinderzimmer, in dem sich hier die ganze Geschichte abspielt ist den Kindern ein sehr bekannter Ort. Auf den Seiten werden immer Ausschnitte aus dem Kinderzimmer herangezoomt, die genauer untersucht werden können. Hinter den Klappen warten kleine Überraschungen. Immer wieder wird gefragt "Wo ist Tom?". Für Kinder in diesem Alter sind Wiederholungen sehr wichtig, für sie bieten sie eine Sicherheit. Der Schrifttype und die Größe passen gut auf die Seite. Sie sind nicht zu aufdringlich aber trotzdem gut lesbar. Der Fokus liegt auf den Illustrationen. Sie sind sehr einfach gehalten, bieten aber trotzdem überall kleine Details, die zum genauen Hinsehen auffordern und einen ansprechen. Die Zeichnungen und die Farbwahl sind sehr realistisch. Was im Text angesprochen ist, wird auch abgebildet. Die Sprache ist verständlich, kindgerecht und lädt zum eigenen Erzählen ein. Das Buch dient zur Wortschatzerweiterung der Kinder. Das Buch ist sehr schön aufgemacht und kommt gut bei den Kindern an. Ideal für jedes Kinderzimmer.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	atan Kürzel	Nr. 12168108
Verf./Bearb./Hrsg.: Steffensmeier Zuname			Alexander Vorname	
Steffensmeier , Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Lieselotte und der verschwundene Apfelkuchen Titel			ID: 1612168108	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5010-5 ISBN	48 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Schlagwörter Tiere, Bauernhof, Musical	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Buch mit CD		Erstelldatum:	Zentraldatei: 12.02.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Bald ist Sommerfest auf dem Bauernhof und die Bäuerin hat dafür einen leckeren Apfelkuchen gebacken. Als dieser über Nacht verschwindet, verdächtigt sie die Kuh Lieselotte, jedoch zu Unrecht. Zur selben Zeit verschwinden fünf Tiere aus der Praxis des Tierarztes. Eine überraschende Suche nach den Tieren und dem Kuchen beginnt.

Beurteilungstext
 Die einfältige und zugleich liebenswerte Kuh Lieselotte hat viele sympathische menschliche Eigenschaften. Sie ist ein wenig tollpatschig, aber auch emotional sensibel. So ist sie tief gekränkt, als die Bäuerin sie zu Unrecht verdächtigt, den Kuchen gestohlen zu haben. Lieselotte, die zwar die Sprache der Menschen versteht, selbst aber nicht reden kann, bietet in dieser Auseinandersetzung eine gute Identifikationsmöglichkeit für die jungen Leser, die vielleicht ähnliches in der Begegnung mit erwachsenen Autoritäten erleben. Wie erleichternd, dass sich das Missverständnis aufklärt und die Bäuerin sich bei Lieselotte entschuldigt. Diese Entschuldigung wird besonders schön durch das Lied „Entschuldige“ zum Ausdruck gebracht. Das Bilderbuch enthält eine CD, auf der das Hörbuch zur Geschichte zu hören ist, welches durch Lieder von der Band Bananafishbones musikalisch begleitet wird. Die Musik ist vielfältig, stimmungsvoll und die lustigen, gut verständlichen Texte ergänzen und vertiefen die Geschichte passend. Wie auch schon bei den anderen Lieselottebüchern zeigen die witzigen Illustrationen von Alexander Steffensmeier noch viele kleine Nebenschauplätze, so dass es bei jedem Durchblättern immer wieder etwas Neues zu entdecken gibt. Kinder kommen in den Geschichten nicht vor, stattdessen übernimmt die Bäuerin eine Mutterrolle für die Tiere auf dem Bauernhof und der Briefträger ist ebenfalls eine Hauptfigur in jeder Lieselotte-Geschichte. Die Sicht von Lieselotte als zentraler Figur gibt die Erzählperspektive vor. Die Geschichten werden in einem langsamen Tempo erzählt, bauen dabei jedoch auch Spannung und Vorahnungen auf und die oft chaotischen Verwicklungen lösen sich immer gut auf. Ein Buch, das Vorlesern und Zuhörern gleichermaßen Spaß macht.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. 1417038	
Verf./Bearb./Hrsg.: Pennypacker Zuname		Sara Vorname		ID: 14171417038
Klassen, Jon Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kollmann, Birgitt Übersetz. von (Name, Vorn.)	amerikanisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
MEIN FREUND PAX Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7373-5230-7 ISBN	297 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter Freundschaft Krieg Familie
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input checked="" type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 31.03.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Peter und Pax sind Freunde. Peter ist ein Junge und Pax ein gezähmter Fuchs. Als die Beiden getrennt werden, gehen sie auf die Suche einander wieder zu finden.

Beurteilungstext
 Sara Pennypacker hat ein Buch geschrieben über wahre Freundschaft, die Schrecken des Krieges und die Angst eines Jungen davor, genauso zu werden wie sein gewalttätiger Vater. Auch in ihm tobt diese gewaltige Wut, die es zu kontrollieren gilt. Mitten in dieser Zwickmühle zwingt Peters Vater seinen Sohn, seinen zahmen Fuchs auszusetzen. Hunderte Meilen voneinander entfernt sehen diese beiden sich nach dem anderen und Pax, der Fuchs, beschließt auf Peter zu warten und Peter reißt von zuhause aus, um Pax zu finden. Die Geschichte ist aus den Perspektiven der beiden Protagonisten geschrieben. Sara Pennypacker berichtet abwechselnd über die Erlebnisse von Peter auf seiner Suche nach Pax und von Pax, der auf seinen Freund wartet. Die Geschichte baut einen Spannungsbogen auf, der den Leser bei der Stange hält. Die Ereignisse sind geschickt miteinander verwoben und im Lauf der Geschichte werden diese nachvollziehbar und einleuchtend im Gesamtkontext deutlich. Es ist eine anspruchsvolle Geschichte, die sich zu lesen lohnt. Sie regt zum Nachdenken an. Die einfachen und doch eindrucksvollen schwarz-weiß Zeichnungen beleben die Geschichte und laden zum genauen Hinschauen ein. Die Quintessenz der Geschichte mutet sich wie ein Happy End an, auch wenn Pax und Peter sich trennen und getrennte Wege gehen werden.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12172136	
Verf./Bearb./Hrsg.: Pennypacker Zuname			Sara Vorname		
Kollmann, Birgitt Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Kollmann, Birgitt Übersetz. von (Name, Vorn.)		Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Mein Freund Pax Titel			ID: 1712172136		
Reihe			Bewertung		
978-3-7373-5230-7 ISBN		304 Seitenzahl		16,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort		2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Das Buch wurde in gekürzter Ausgabe auch auf Audio-CD herausgegeben.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Zentraldatei:			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein siebenjähriger Junge findet einen Fuchswelpen und rettet ihn vor dem sicheren Tod. Fünf Jahre verleben beide gemeinsam, dann müssen sie sich trennen.

Beurteilungstext
 Pax und Peter sind unzertrennlich. Pax lebt in einem Gehege, wird von „seinem Jungen“ versorgt, die Freizeit verbringen sie gemeinsam. Als es Krieg gibt ihm Land, meldet sich Peters Vater, bei dem er lebt (die Mutter ist verstorben), zur Armee. Peter muss zum Großvater, der ca. 200 km entfernt wohnt, Pax wird im Wald ausgesetzt. Peter will sich gegen die Entscheidung auflehnen, hat jedoch Angst vor seinem gewalttätigen Vater und bringt Pax tränenüberströmt in den Wald. Schon nach dem ersten Tag beim Großvater läuft er davon, will die 200 km zu Fuß bewältigen und seinen Fuchs wiederfinden. Er bricht sich im unwegsamen Gelände im Wald einen Fuß, wird von der spröden, rätselhaften Vola aufgenommen, die allein in einem Waldhaus wohnt und sich um ihn und seinen verletzten Fuß kümmert. Sie ist selbst kriegsverletzt, hat nicht nur eine Beinprothese, sondern auch tiefe psychische Wunden. Durch die Fürsorge um Peter und seine eindringliche, aufgeweckte Art erfährt auch sie sukzessive eine Heilung ihrer seelischen Verletzungen. Am Ende findet Peter seinen Pax und Vola den Weg zurück ins Leben. Der Großvater spielt keine weitere Rolle (Vola sorgt aber wenigstens dafür, dass Peter ihn per Post informiert). Das Verhältnis von Peter zu seinem Vater wird als sehr belastet geschildert. Peter fürchtet ihn und fühlt sich von ihm verraten, da er ihm die wahren Gründe für die Trennung von Pax nicht gesagt und über seine Rolle in diesem Krieg im Unklaren gelassen hat. Leider erfahren auch die Leser nicht, um welchen Krieg es sich überhaupt handelt, in welcher Zeit die Geschichte spielt. Die Kapitel berichten immer abwechselnd über Peter und über Pax. Beide sind besessen davon, einander wiederzufinden. Pax rührt sich tagelang nicht vom Fleck in der Überzeugung, „sein Junge“ würde ihn garantiert an der gleichen Stelle wieder abholen, an der er ihn ausgesetzt hat. Er ist es nicht gewohnt, selbst auf Jagd zu gehen, und verhungert fast. Er wird schließlich von seinen Artgenossen gerettet! Und das ist das eigentlich Bemerkenswerte an diesem Buch: Einfühlsam wird geschildert, wie sozial Füchse miteinander umgehen, wie verblüffend intelligent sie sind. Sie spüren äußerst feinsinnig Gefahren, Veränderungen und Notlagen und helfen sich gegenseitig, auch wenn sie dabei selbst in Lebensgefahr geraten. Die Autorin wurde von einem erfahrenen Biologen und Fuchsforscher beraten. „Wo ...das Verhalten von Füchsen korrekt dargestellt ist, verdanke ich das ihm...wo es abweicht. habe ich es ...an die Geschichte angepasst“.

...wenn man das nicht so übertrieben, habe ich es man die Geschichte angepasst.

Und das ist nun außerordentlich bedauerlich, denn der Leser erfährt nicht, was Tatsache und was dichterische Freiheit ist.

Die Geschichte von Vola ist sehr feinfühlig und eindringlich skizziert, ihre Sorge um Peter, ihr Geschick in Haus und Garten, ihre Fähigkeiten, den Beinbruch ordentlich zu behandeln, die anfängliche Kratzbürstigkeit und Verschlossenheit und das allmähliche Wachsen der Vertrautheit zwischen den beiden.

Peters Geschichte jedoch scheint sehr übertrieben zu sein.

Mit einem noch nicht verheilten, vergipsten Bein macht er sich tatsächlich auf den Weg (ohne Karte, ohne Kompass, ohne Ortskenntnis), um ca. 40 km zu Fuß (!) durch den Wald zu laufen. Die Krücken verletzen seine Hände so sehr, dass das rohe Fleisch zu sehen ist, doch er läuft weiter.

Das scheint nicht sehr wirklichkeitsnah.

Dennoch liest sich das Buch ungemein spannend und ist – unter der Vermutung, dass das Wesentliche über die Füchse den Tatsachen entspricht – sehr empfehlenswert.

Auch die thematisierte Ablehnung von Kriegen und das Nachdenken der Füchse über das Verhalten der Menschen, die ihren Lebensraum rücksichtslos zerstören, muss positiv gewertet werden.

Wegen der Unwahrscheinlichkeit von Peters Geschichte gibt es allerdings einen dicken Punkt Abzug!

25 Thüringen Landesstelle	25Gera Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	ga Kürzel	Nr. 25172055
Verf./Bearb./Hrsg.: Schneider Zuname			Stephanie Vorname	
Henn, Astrid Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Mias Bohne Titel			ID: 1725172055	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5123-2 ISBN			25 Seitenzahl	
Fischer Sauerländer Verlag			Frankfurt/Main Ort	
14,99 Preis (EURO)			2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Alter / Familie / Gefühle /	
Inhaltsangabe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Beurteilungstext			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 19.03.2017	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
Mia möchte ein Haustier haben, am liebsten einen Elefanten oder wenigstens einen Hund. Argumente wie zu wenig Platz oder wenig Zeit zählen dabei nicht. So bekommt Mia etwas zum Kümmern – eine Bohne. Nach anfänglicher Skepsis füllt diese den Alltag von Mia komplett aus. Spaziergehen, Flasche geben, Geschichten erzählen und miteinander einschlafen – besser kann es mit einem Haustier auch nicht sein. Nach einiger Zeit wird es aber langweilig und ein neues Spielzeug interessanter.

Beurteilungstext
Mia wünscht sich ein Haustier, einen Elefanten oder wenigstens einen Hund. Mia ist dabei egal, ob das Tier viel Arbeit macht oder nicht genügend Platz hat. Sie würde sich sogar die Haare waschen, wenn der Wunsch in Erfüllung geht. Nur gut, dass bei diesem Versprechen die Eltern bei ihrer Entscheidung bleiben und die Ernsthaftigkeit des Wunsches einschätzen können. Um aber den Willen zur Übernahme von Verantwortung nicht abzulehnen, wird ein Versuch gestartet, bei dem Mia eine Bohne zum Kümmern erhält. Beim Erklären dessen, was in diesem Zusammenhang getan werden muss, erhalten wir so ganz nebenbei Unterricht in Bohnenkunde. Die Pflege der Bohne ist vergleichbar mit dem Halten eines Tieres, denn auch hier muss Zeit investiert und sich gekümmert werden. Skeptisch steckt Mia die Bohne in die Erde und erlebt nun, das Wachsen einer Pflanze. Als es Bohnensuppe zu Hause gibt, ist Mia ehrlich empört und kann gar nicht verstehen, wie man seine „Hauspflanze“ essen kann. Sie ist von der Besonderheit ihrer Pflanze überzeugt und stolz auf deren Einzigartigkeit. „Tiere hat Jeder aber eine Bohne, so ein Haustier hat Keiner.“ Spätestens an dieser Stelle wird uns klar, warum Mia ein Haustier haben wollte. Sie will „Jeder“ sein und nicht im Abseits stehen. Das Tier also Mittel zum Zweck und wieder einmal gut, das die Eltern aufgepasst haben. Fast tut einem die Bohne jetzt Leid, denn Mia schleppt Britta-Brigitte überall hin. Essen, Spielen, Spaziergehen, Flasche bekommen, Geschichten hören und gemeinsam einschlafen, werden Alltag für Mia und Britta-Brigitte. Verweise der Eltern, dass es sich doch „nur“ um eine Bohne handelt, zählen nicht, denn Beweise für oder gegen das Vorhandensein von Empfindungen bei Bohnen, hat Keiner. Aber nach einiger Zeit wird das Kümmern zuviel, Langeweile entsteht und die Freundin hat auch noch ein neues Spielzeug. Mia nun nicht mehr so viel Zeit für Britta-Brigitte. Was anfangs zu viel, wird nun zu wenig – Mia vergisst sogar das Gießen. Die Mutter muss erinnern und spätestens jetzt beginnt die Bohne zu nerven. Wieder vermisst Mia einen Hund, denn der könnte ja alleine zur Futterstelle laufen. Das diese aber auch gefüllt werden muss, kommt Mia nicht in den Sinn. Mia hat eine Idee, sie nimmt die Bohne und pflanzt sie in den Garten, an den Zaun. Dort kann sie wachsen, sich festhalten und bekommt auch Regenwasser - Mia hat für Beide eine Lösung gefunden. Stephanie Schneider ist überzeugend gelungen, ein sehr wichtiges Thema anschaulich und nachvollziehbar darzustellen. Dieses Buch sollte vor Weihnachts- oder anderen Feiertagen unbedingt in allen Bücherregalen zu finden sein, groß genug dafür ist es und viel zu viele Tiere werden jährlich in Tierheimen abgegeben. Astrid Henn sind dazu wunderbare Illustrationen gelungen, die das Wesentliche zeigen und Gedanken der Personen wissen lassen. Dieses Buch muss unbedingt gelesen werden. Hier sind Naturkunde und Spitzenpsychologie wunderbar miteinander vereint, zum Wohle von Mensch, Tier und Natur.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	msc Kürzel	Nr. 15172950
Verf./Bearb./Hrsg.: Chidolue Zuname			Dagmar Vorname	
Spee, Gitte Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Millie in Brasilien Titel			ID: 1615172950	
Reihe			Einsatz- möglich- keiten	
978-3-7373-5425-7 ISBN			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
224 Seitenzahl			Zielgruppe	
13.99 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendlitera- tur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Brasilien / Fremde Kulturen /	
Inhaltsangabe			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Millie fliegt mit Mama und Papa und ihrer kleinen Schwester Trudel nach Brasilien, dem Land der rosa Delphine, der Fußball-Weltmeister und des geheimnisvollen Regenwaldes. Was für eine Aufregung!			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Beurteilungstext

Millie ist zu der Geburtstagsfeier einer Freundin eingeladen. Gemeinsam dürfen alle Kinder ins Kino gehen. Der Film heißt „Dschungelfieber“, ein Zeichentrickfilm, der in Brasilien spielt. Nun will Millie ihre nächsten Ferien am liebsten am Amazonas verbringen!

Welch Zufall! Millies Mutter, eine Journalistin, hat gerade einen Auftrag für eine Reisereportage nach Brasilien, inklusive Bootsfahrt auf dem Amazonas. Da will Millie auf jeden Fall mit, und so bereitet sich die ganze Familie, inklusive kleiner Schwester Trudel, auf das große Abenteuer vor. Die Reise führt sie über mehrere Städte bis nach Manaus, wo die Flussfahrt beginnt. Aus der Sicht der 7jährigen quicklebendigen Millie wird alles, was sie sieht und erlebt, beschrieben und kommentiert: Die Fahrt mit dem „Amazonas-Klipper“. Ein Schiff? Das ist doch nur ein kleines Schaukelboot mit zwei Etagen! Die Mitreisenden, komische Typen: Die Latschi-Leute in Schlapphatschen, das Paar Charlie und Smiley, das sich immerzu streitet, die Vogelfreunde mit ihren Fotokanonen sowie der einheimische machohaft Reiseleiter Reggie (Rumpelstilzchen).

Endlich geht's dann in die „grüne Hölle“ entlang, den Amazonas, manchmal auch mittels eines kleinen Beiboats, der „Nudelklitsche“, tief in den Urwald mit exotischen Bäumen voller Pflanzenschlingen und Lianen, die sie streifen (wie in einer Geisterbahn). Sogar Kaimane (kein Mann - Krokodile), und natürlich auch Piranhas und andere Tiere entdecken sie. Bäume wie Stockwerke, „ein Regenschirmbaum“, ein „Himmelhoch-Baum“ und der „Kein-Ende-in-Sicht-Baum“. Millie findet für alles treffende Namen. Kleine Ausflüge führen sie in ein Urwaldorf, wo sie sogar ein Mädchen kennenlernt und feststellt, das ja alles „wie ... überall ist“, Schule, ein Spielplatz, Rambazamba-Musik. Außerdem gibt es eine kleine Expedition tief in den Urwald unter der Führung eines „echten“ Indianers sowie eine Nacht in einer Hängematte mitten im Urwald. Das Leben an Bord ist nicht immer abwechslungsreich. Da kann man dann die Mitreisenden ärgern oder sich über das eklige Essen aufregen (brauner Schmoddermatsch, Pampe aus ertrunkenen Bohnen, Labberkäse, etc.). Das geht gar nicht! Ach Millie, muss das sein? Per Flugzeug erreichen sie weitere attraktive Reiseziele, auch einige große Städte werden gestreift, mit Stadtteilen wie Kartons übereinandergestapelt. „Man nennt sie Favelas“, erklärt die Mama. „Ach ja“, sagt Millie. „Hab ich nur vergessen.“ Die Reise endet in Rio de Janeiro, wo sie an der Copacabana entlanglaufen und Mama ihnen die Geschichte vom „Girl from Ipanema“ erzählt... Es gibt inzwischen unzählige „Millie“- Bände, und bei Kindern und Eltern sind sie Kult. Nun also reist sie nach Brasilien! Die muntere, lebendige Art, wie Millie die Welt sieht, lässt das Buch keine Sekunde langweilig werden. Es ist natürlich eine rein touristische Reise, die nur eine Seite dieses riesigen Landes zeigt, nämlich die exotische. Die Vielfalt des Landes, u.a. die Darstellung der Lebensweise der dort lebenden Menschen, wird kaum beschrieben. Ein wenig mehr darüber hätte Millie sicher gerne erfahren, auch wenn sie erst 7 Jahre alt ist. So bleibt die Beschreibung doch recht einseitig. Das Miteinander der Passagiere nimmt einen ziemlich großen Raum ein, und die Dialoge wirken manchmal etwas albern. Den Schluss des Buches bildet ein „Millie-Spezial-Brasilien-Lexikon“ mit einigen in lockerem Ton gehaltenen Infos über Brasilien. Vorne und hinten ist auf den Innenseiten des Buchdeckels jeweils eine hübsche Landkarte von Brasilien mit den

Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

angrenzenden Ländern. Ganz hübsche bunte Federzeichnungen illustrieren das Buch, wobei die gezeichneten Personen etwas stereotyp wirken. Das attraktive, bunte Buchcover lässt es leicht als ein typisches Millie-Buch erkennen.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Recklinghausen Ausschuss	rrs Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916757 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Chidolue Zuname		Dagmar Vorname	
Spee, Gitte Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Millie in Brasilien			
Titel			
Reihe			
978-3-7373-5425-7 ISBN	223 Seitenzahl	13,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Abenteuer Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.12.2016	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei:			
Verlag Datum			

ID: 19161916757

Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei...

Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Schlagwörter

Inhaltsangabe
 Als Millies Mutter den Auftrag bekommt nach Brasilien zu reisen, kommt die ganze Familie mit. Millie ist Feuer und Flamme, denn Brasilien ist ihr Traumland. Während der Reise treffen sie auf seltsame Mitreisende, ungewöhnliche Speisen und verschiedene exotische Tiere, die den Regenwald bevölkern.

Beurteilungstext
 Das Buch ist eher für junge Leser gedacht und behandelt das Thema Brasilien sehr kindgerecht. Am Anfang des Buches findet man eine Landkarte und am Ende gibt ein kleines Brasilienlexikon. Farbige Illustrationen unterstreichen den Inhalt. Geschildert werden Alltagssituationen aus dem Leben von Millie. Sie lebt mit ihren Eltern und ihrer kleinen Schwester Trudel zusammen und ihr größter Wunsch nach Brasilien zu reisen, scheint in Erfüllung zu gehen, als die Mutter wegen einer Reportage dorthin fahren soll. Die Aufregung des Fluges, die Reise auf dem Schiff, die vielen kleinen Abenteuer, die Millie erlebt, sind kindgerecht aufbereitet. Neues Essen, welches skeptisch beäugt wird, die fremde Umgebung und die vielen, teilweise auch gefährlichen, Tiere sorgen für angenehme Spannung. Wissenswertes über Brasilien und den Regenwald werden gut und einfach vermittelt

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ekl Kürzel	Nr. 1517355
Verf./Bearb./Hrsg.: Fischer-Hunold Zuname			Alexandra Vorname	
Tust, Dorothea Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Nick, Lotta und die Mutkastanie Titel			ID: 161517355	
Leseprofi Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-3276-7 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
48 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11	
7,99 Preis (EURO)			<input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18	
Fischer Sauerländer Verlag			Schlagwörter	
Frankfurt/Main Ort			Freundschaft / Angst	
2016 Jahr			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Zentraldatei: 21.02.2017	
Erstlesebuch Gattung			Verlag Datum	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja				
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				

Inhaltsangabe
 Nick, Lotta und die Mutkastanie ist ein Erstlesebuch für Schülerinnen und Schüler ab der 1. Klasse, eine positive Geschichte ums Angsthaben und ums Mutmachen und über Freundschaft. Und es geht darum, wie man sich gegenseitig helfen kann, wenn man sich ernst nimmt.

Beurteilungstext
 Das Buch schildert aus der Sicht von der Hauptperson Lotta, wie wichtig es ist, sich nicht zu schämen, wenn man Angst hat. Lotta hat eine Freundin, Kati, die ihr beisteht und einen Mitschüler, Nick, den sie mag. Sie kann mit ihm um die Wette schaukeln. Dann beobachtet sie, wie Nick von großen Jungen bedrängt wird. In einer Schlafnacht in der Schule hat Lotta nachts Angst vor Nachtmonstern. Normalerweise hätte sie diese Angst mit ihrer Freundin Kati besprochen, aber die ist krank. So hilft ihr Nick aus der Angst heraus, und gemeinsam vertreiben sie das Monster mit Pupsen. Hier wird ohne große Problematisierung aufgezeigt, dass Jungen und Mädchen sehr gut miteinander befreundet sein können. Am nächsten Tag bietet Lotta Nick Hilfe in Form von Gemeinschaft gegen die großen Jungen an, die ihn auf dem Schulweg einschüchtern.

Dieses kleine Buch behandelt sensibel, wie es ist, Angst zu haben, die ganz alltägliche Angst von Kindern. Und wie man sich helfen lassen kann. Dafür findet die Autorin kurze präzise Sätze und witzige Ideen, wie man mit Humor Angst besiegen kann.

Die Bilder der Illustratorin Dorothea Tust zeigen bunt gekleidete Kinder in ihrer Ausgelassenheit und auch in ihrer Verletzlichkeit. Sie setzen sowohl Freude als auch Furcht gekonnt um, ohne einschüchternd zu wirken. Man nimmt den Gesichtern der Kinder ihre Gefühle ab. Sowohl Mädchen als auch Jungen sind freundlich und liebevoll gezeichnet, ohne dass Klischees bedient werden. Das gelingt ihr auch bei der Darstellung der Erwachsenen. Die fröhliche Farbigkeit des Tages wird zudem gekonnt gegen aquarellfarbene Töne der Nacht umgetauscht, die nicht zu düster oder furchteinflößend sind.

Die Geschichte ist als Text zum Selbstlesen für LeseanfängerInnen konzipiert. Er nimmt die Kinder und ihre Ängste ernst, ist aber trotzdem mit kurzen Sätzen und knapper wörtlicher Rede leicht zu lesen. Die gestalteten Situationen orientieren sich stark an Schulerlebnissen von Kindern. Die Fragen nach jedem Kapitel sind überschaubar und gut zu beantworten.

Man kann Kinder mit dieser Geschichte allein lassen, sie eignet sich auch zum Vorlesen für Kindergartenkinder, und auch für das Vorlesen für Schulkinder untereinander.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	kh Kürzel	Nr. 1017011047
Verf./Bearb./Hrsg.: Fischer-Hunold Zuname Vorname Alexandra			ID: 161017011047	
Tust, Dorothea Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Nick, Lotta und die Mutkastanie Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Duden Leseprofi Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-3276-7 ISBN		48 Seitenzahl	7,99 € Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erstlesebuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 17.01.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Freundschaft, Mut, Angst,	
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei: 31.12.2016	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Nick und Lotta besuchen die gleiche Klasse. Sie spielen und toben zusammen. Im Kampf gegen ihre kindlichen Ängste entwickeln sie ungewöhnliche Lösungen.

Beurteilungstext
 Alexandra Fischer-Hunolds Erstlesebuch ist eine schöne Geschichte über kindliche Ängste, Freundschaft und Mut. Gemeinsam finden Nick und Lotta zum Teil lustige Möglichkeiten ihre Angst zu vertreiben. Als Lotta zum Beispiel erfährt, dass ihre beste Freundin Kati wegen Krankheit nicht bei der Lesenacht in der Schule dabei sein kann, wird sie schon ziemlich nervös. Anfängliche Spiele, Essen und das Vorlesen lustiger Geschichten lenken sie zwar eine Weile ab, aber dann als alles ruhig wird, klopft ihr Herz und es erscheint das Nachtmonster. Doch ihr Freund Nick überzeugt sie, dass man mit lauten Fürzen Monster besonders gut vertreiben kann und falls man gerade mal nicht pupsen muss, würden auch lustige Geschichten helfen. Nachtmonster hassen nicht nur lustige Geschichten, sie gruseln sich sogar davor. Für alle Fälle erhält sie von Nick noch eine Mutkastanie.
 „Nick, Lotta und die Mutkastanie“ aus der Reihe Duden Leseprofi wird vom Verlag für die 1. Klasse ausgewiesen. Der Text steht zwar im Großdruck, ist serifenfrei und die Sätze sind recht einfach gehalten, aber die Textmenge ist für Erstklässler schon recht anspruchsvoll. Für fortgeschrittene Zweitklässler sollte es aber kein Problem sein. Etwas mehr als die Hälfte der Seiten ist mit ansprechenden, farbenfrohen Illustrationen von Dorothea Tust gefüllt.
 Ergänzend zum Lesevergnügen sind vier Profifragen zum Textverständnis integriert. Lösungen können mit dem beigefügten Leseprofi Lesezeichen in der Selbstkontrolle überprüft werden.
 Für Vollprofis stehen noch drei weitere Fragen auf den letzten beiden Seiten zur Verfügung. Als Belohnung finden die Erstleser mit ihren Eltern unter dem angegebenen Link eine Bastelanleitung für einen Mutmacher.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	wb Kürzel	Nr. 1416164
Verf./Bearb./Hrsg.: Kainen /Kaufmann Zuname		Dan / Carol Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Panzacchi, Cornelia		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Polar Titel		ID: 14161416164	
Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-5433-2 ISBN	21 Seitenzahl	24,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch: Hardcover Sachbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 02.01.2017	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Tiere Natur	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 An den Polen der Erde leben ganz besondere Tiere. Hier können wir sie in bewegten Bildern und kurzen Texten kennen lernen.

Beurteilungstext
 Auf der ersten Seite watscheln drei Pinguine durch die Eislandschaft. Wie schnell sie laufen, können die Leser*innen selbst bestimmen. Klappt man die Seite nur ganz langsam auf, ist ihr Gang gemächlich. Bewegt man die Seite schneller, gewinnen auch die Pinguine an Schnelligkeit. Diese Technik hat der Autor/ Fotograf selbst erfunden, sie heißt: Photicular - Effekt. Wie diese Technik funktioniert, wird auch erklärt. Ein Eisbär mit Kind, eine Schneeeule, ein Walross, Schlittenhunde, ein Weißwal, ein Rentier und die Polarlichter sind weitere Motive in diesem Buch. Zu jedem Tier gibt es einen kurzen Sachtext von Carol Kaufmann. Nach „Safari“ und „Ozean“ ist es jetzt das dritte Buch dieser Art, das bei Sauerländer erscheint, und wieder kann man nur fasziniert diese arktischen und antarktischen Tiere bestaunen. Wie im Film bewegen sie sich in der kalten Umgebung, und am Ende des Buches lassen uns die Nordlichter in eine andere Welt eintauchen. Nur sollte der Verlag mal auf seine Klappentexte schauen: „Pinguine schießen elegant durchs Wasser ...“, steht auf der Rückseite, nur dieses Bild ist einfach nicht zu finden. Wie schon erwähnt, watscheln die Pinguine gemütlich übers Eis. Dan Kainen ist wieder ein besonders schönes Buch gelungen, die Bilder in dieser Technik sind einfach großartig.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12172117	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Claybourne Zuname			Anna Vorname		
Bustamante, Martin/ Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Panzacchi, Cornelia Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Scanorama - Gefährliche Tiere Titel			ID: 1712172117		
Reihe			Bewertung		
978-3-7373-7190-2 ISBN		32 Seitenzahl		19,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort		2017 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 11.03.2017		
Verlag Datum			Tiere		

Inhaltsangabe
 Welches ist das gefährlichste Tier seiner Art? Was macht den Tiger zu einem perfekten Jäger? Wie raffiniert setzen Giftschlangen ihre Zähne ein? Einen Blick in die sonst unsichtbaren Geheimnisse der Tierwelt werfen – der spezielle Scanorama-Röntgenschieber macht es möglich!

Beurteilungstext
 Im Buch erhält der Leser auf Doppelseiten kurze und prägnante Informationen zu den Raubkatzen, Wölfen und Wildhunden, Bären, Schlangen, Reptilien und Echsen, Skorpionen und Spinnen, Greifvögeln und Meerestieren (Wale, Haie, Tintenfische u. a.). Im Fokus stehen dabei Raubtiere und ihre Jagdmethoden. An markierten Körperstellen eines Tiers aus der Gruppe wird verdeutlicht, welche Eigenschaften das Tier zu so einem guten Räuber machen. Zu jedem Raubtier gibt es ein Foto.
 Der Gefährdungsstatus der am stärksten gefährdeten Arten der jeweiligen Tiergruppe ist aufgelistet. Zu einigen Tieren gibt es einen Scanorama-Röntgenschieber, mit denen man in den Körper eines Tieres hineinschauen kann. Hierfür muss nur der Schieber über die Abbildung geschoben werden, schon ist das Skelett des Tieres zu sehen. Der Schieber ist sehr leicht gängig. Das Tolle daran ist, dass durch den Röntgenblick die Besonderheiten des Körperbaus einzelner Tiere betrachtet werden können. Dies ist im Buch bei einem Tiger, einer Schlange, einem Skorpion und einem Hai möglich. Bei anderen Tieren gibt es eine Klappe, durch die zusätzliche Informationen gegeben werden oder ebenfalls ein Blick ins Körperinnere gewagt werden kann.
 Zu jeder Tiergruppe wurde eine Top-5-Liste erstellt, bei der die Körpergröße, die Gefährlichkeit oder die Größe der Beutetiere den Rang bestimmen. Grafiken zeigen, wie groß die Tiere im Vergleich zum Menschen sind. Auch die Beutetiere bestimmter Tiere werden veranschaulicht. Die Sätze sind kurz und verständlich. Wichtige Informationen sind fett gedruckt.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	jhe Kürzel	Nr. 15172744	
Verf./Bearb./Hrsg.: Pitcher Zuname		Annabel Vorname		ID: 1615172744
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Hornfeck, Susanne Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Schweigen ist Goldfisch Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				
978-3-7373-5375-5 ISBN	464 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Adoleszenzroman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	Identität / Jugend /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 27.03.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Tess hört auf zu sprechen, als sie erkennt, dass ihre Eltern ihr jahrelang die Wahrheit verschwiegen haben: Ihr Vater ist gar nicht ihr Vater. Annabell Pitcher erzählt von Freundschaft, Liebe, Familie, vom Suchen nach der eigenen Identität und den Kämpfen der Adoleszenz. Die Kehrseite dieser Vielfältigkeit: Das Buch ist überladen und zu lang.

Beurteilungstext

Der neue Roman der englischen Autorin Annabel Pitcher erzählt die Geschichte von Tess Turner, die durch einen Zufall erfährt, dass ihr Vater gar nicht ihr Vater ist. Sie ist das Kind von einem Samenspender und folglich kennt sie ihren leiblichen (biologischen) Vater nicht. Diese Erkenntnis und der Umstand, dass sie bisher alles daran gesetzt hat, den Eltern eine perfekte Tochter zu sein, obwohl man ihr die Wahrheit über sich verschwiegen hat, münden in ihre Verweigerung zu sprechen. Denn Worte können so sehr verletzen, wie sie schmerzlich erfahren musste.

Tess schweigt und beginnt ihren biologischen Vater zu suchen. Während sie nach außen hin still bleibt, ist sie innerlich aufgewühlt. Sie ist zerrissen zwischen den Anforderungen ihrer ‚Eltern‘, sich anzupassen und gleichzeitig außergewöhnlich zu sein und aufzufallen. Zerrissen zwischen den Vorstellungen der ‚Eltern‘ und den eigenen. Typisch für den adoleszenten Erkenntnisprozess deckt Tess auf, dass ihre Eltern sich und anderen ein Leben vorlügen. Beispielsweise gibt sich ihr ‚Vater‘ als erfolgreicher Schauspieler aus, obwohl er seit Jahren schon ohne Engagement ist. Ebenfalls genretypisch ist die Suche von Tess nach Wahrheit und den eigenen Wurzeln.

Mit der Bezeichnung „genretypisch“ will ich überhaupt keine versteckte Wertung transportieren. Im Gegenteil: Adoleszenzromane thematisieren auf der Ebene der histoire die Entwicklungsaufgaben der Jugendlichen, und der Vergleich, wie dies geschieht, ist hoch spannend. Denn auf der Ebene des discours unterscheiden sich die Romane teilweise stark voneinander. Man kann es für den Roman „Schweigen ist Goldfisch“ so konkretisieren: Gleichwohl der Stoff hinlänglich bekannt ist, gelingt Pitcher ein furioser Einstieg in den Roman. Durch die Art und Weise, die Vorgeschichte von Tess einzuweben, und die innovative Sprachverwendung wird man als Leser in die Geschichte gezogen - Erzähltes und Erzählen stehen am Anfang in einem produktiven Verhältnis. Im Laufe des Romans aber leidet dieses Verhältnis stark, da die Autorin auf der Ebene der histoire immer mehr hineinpackt, ohne auf der discours-Ebene nachzulegen. „Ist ja gut!“, ist das Gefühl, das sich aufdrängt, zumal zunehmend psychologisch unmotiviert und unbestimmte Passagen die Geschichte vorantreiben. Und das ist wirklich schade, der Erkenntnisprozess von Tess im Stillen bietet mehr als genug Material für eine großartige Geschichte. Pitcher aber verliert diesen Stoff aus den Fingern. Sie überfrachtet die Geschichte und überstrapaziert mit den 460 Seiten die Zeit des Lesers. Als dichte novellistische Erzählung könnte ich mir „Schweigen ist Goldfisch“ sehr gut vorstellen. In der vorliegenden Form jedoch gehen Tess´ Erkenntnisse, dass Schweigen zwar ein Protest aber keine Lösung sein kann und dass Liebe schwerer wiegt als Biologie, leider unter bzw. ist man als Leser nach 460 Seiten kaum mehr bereit, diese aktiv mitzukonstruieren. Man will durch sein mit der Lektüre und zu einem neuen knapperen Lesestoff greifen. Schade!

(Jochen Heins, AJuM Hamburg)

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	im Kürzel	Nr. 10170326417
Verf./Bearb./Hrsg.: Chidolue Zuname			Dagmar Vorname	
Vollmer, Michelle Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Sterne, Schnee und ABC Titel			ID: 1610170326417	
Reihe			Bewertung	
978-3-7373-3299-6 ISBN			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
161 Seitenzahl			<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
9,99 Preis (EURO)			Einsatzmöglichkeiten	
Fischer Sauerländer Verlag			Zielgruppe	
Frankfurt/Main Ort			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
2016 Jahr			Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		Weihnachten, Schulklasse,
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Inhaltsangabe				Zentraldatei: Verlag Datum

24 vorweihnachtliche Geschichten, aus dem Leben einer Schulklasse.

Beurteilungstext
 Die 24 Geschichten drehen sich rund um Frau Müllers Klasse, die eine bunt gemischte Kindergruppe mit verschiedenen Nationalitäten und Problemen ist. Stück für Stück werden Weihnachtsbräuche der einzelnen Kulturen und somit Kinder nähergebracht, und viele kleine Alltagsabenteuer erzählt.
 Das Buch spricht verschiedene Kulturen und Religionen an und erklärt diese, kindgerecht integriert, in die Handlung der Geschichte. Die Schrift ist sehr groß gehalten und so auch für Leseanfänger geeignet. Am Anfang sind die Geschichten noch fesselnd und auch etwas spannend geschrieben, je länger man es aber liest desto weniger Abwechslung gibt es. Spannung wird zum Schluß gar keine mehr aufgebaut. Die kleinen Illustrationen sind zum Teil in Farbe gehalten und bieten etwas Abwechslung, gerade für Erstleser. Sie sind liebevoll und sehr realistisch gezeichnet und passen immer gut zu dem Text. Die Sprache die in dem Buch verwendet wird ist absolut für Erstleser geeignet und macht auch vor religiösen Spezialbegriffen nicht halt. Die Leser lernen spielend neue Worte und vertiefen die Rechtschreibung der bereits Bekannten. Meiner Meinung nach ein guter Ansatz in einem Weihnachtsbuch verschiedene Weltreligionen und Kulturen, die in Deutschland leben zu beleuchten, leider wurde etwas vergessen, dass kleine Leser auch gerne unterhalten werden, Humor, Spannung und Abwechslung schätzen und genauso anspruchsvoll wie große Leser sind.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nk Kürzel	Nr. 10170329407
Verf./Bearb./Hrsg.: Duden Zuname Vorname			ID: 1610170329407	
Scharnberg, Stefanie Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Such- und Findebuch Zuhause Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-3296-5 ISBN	10 Seitenzahl	4,99 Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter Zuhause, Wimmelbuch,	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Das Buch besteht aus Hartpappe.			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 02.03.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Zuhause ist ziemlich viel los. Es gibt immer wieder neue Dinge zu entdecken.

Beurteilungstext
 Es handelt sich hier um eine Art Wimmelbuch, in einem deutlich kleineren Format. Für dieses Format sollten jedoch nicht so viele Situationen abgebildet sein. Prinzipiell ist der Gedanke gut, da man es immer und überall mitnehmen kann, da die Größe sehr praktisch ist. Die Sachen sind auf Grund der Überladenheit der Bilder und die Größe der einzelnen Details nur sehr schwer zu finden. Neben den sehr kleinen einzelnen Details im Gesamtbild sind die großen Abbildungen anders abgebildet. zum Beispiel ist der Regenschirm einmal zugeklappt und einmal aufgeklappt abgebildet. Die Kinder könnten dadurch verwirrt sein und schnell die Lust am Suchen und Finden verlieren. Auf den Seiten "Mein Wortschatz" sind die gezoomten Ausschnitte ebenfalls nicht immer eindeutig. Auf Seite elf kann man zum Beispiel "Schimpfen" auf Grund der Größe nur sehr schwer erkennen. Die Bilder sind sehr detailreich und naturgetreu gezeichnet. Sie stellen immer wieder unterschiedliche Szenen dar, weshalb die Zeitsprünge sehr groß sind. Der Blickwinkel des Betrachters ist immer sehr weitläufig. Leider ist auf Grund der Größe der Figuren deren Mimik und Gestik nur sehr schwer zu erkennen. Die Verhältnisse auf den Bildern stimmen trotzdem. Auch wenn die Illustrationen hier dominieren ist die Schrift gut zu lesen. Lediglich die einzelnen Wörter stehen auf den Seiten. Es wäre besser, wenn man kleinere Ausschnitte abbilden würde oder weniger bildlichen Inhalt hätte. Dies bietet den Betrachtern mehr Klarheit. Ansonsten finde ich das eine sehr gute Idee, da die Kinder Wimmelbücher lieben und nicht immer Platz für ein so großes Buch ist.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	msc	Nr. 15172941	
Verf./Bearb./Hrsg.: Walton Zuname			Jessica Vorname		
MacPherson, Dougal Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Stohner, Anu Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
Teddy Tilly Titel			ID: 1615172941		
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7373-5430-1 ISBN	28 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Schlagwörter Gender / Geschlecht / _____ _____ _____		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: _____	Zentraldatei: 30.03.2017		
Inhaltsangabe			Verlag Datum _____		

Teddy Thomas und Finn sind beste Freunde. Eines Tages ist Teddy Thomas traurig. Er möchte nicht mehr Thomas sein, sondern Tilly heißen und ein Bärenmädchen sein.

Beurteilungstext

Heute ist Thomas der Teddy gar nicht gut drauf! Und ihm war nicht nach Spielen zumute. Sonst verbringt er jeden Tag mit Finn zusammen, sie radeln, pflanzen Gemüse und machen Picknick im Baumhaus. Auf Finns Frage, was denn mit ihm los sei, sagt Thomas: „Wenn ich’s dir sage, bist du vielleicht nicht mehr mein Freund“. Es stellt sich heraus, dass Thomas viel lieber ein Teddymädchen sein und Tilly heißen möchte. Zum Glück ist Finn das völlig egal, die Hauptsache ist doch, dass sie Freunde sind. Da können sie doch Freundin Eva anrufen und sie zum Spielen im Park einladen. Die findet es auch nicht komisch, dass Teddy jetzt Tilly heißt. „Super Name“, meint sie. Jetzt muss nur noch Tillys Bauchschleife zur Haarschleife umfunktioniert werden und dann geht’s auf die Schaukel. Und eigentlich geht alles so weiter wie bisher, sie radeln, pflanzen Gemüse und machen Picknick im Baumhaus... nur eben als Finn und Tilly.

Das Bilderbuch thematisiert auf eine lockere Art und Weise das Thema Gender-Orientierung und wie Kinder damit umgehen. Mit größter Selbstverständlichkeit akzeptiert Finn, dass Thomas der Teddy jetzt ein Teddymädchen sein möchte. Das Anliegen der Autorin wird deutlich, dass das Thema „geschlechtsspezifische Entwicklung“ möglichst auch schon bei jüngeren Kindern angesprochen wird, und das gelingt ihr auch. Allerdings, Sätze wie „Ich muss endlich ich selber sein“ und „Tief in meinem Herzen weiß ich schon immer, dass ich ein Teddymädchen bin“ wirken doch recht unkindlich und wären nicht notwendig gewesen.

Ganz nebenbei werden auch noch Rollenklischees angesprochen. Die wilde Eva baut Roboter, liebt überhaupt keine Schleifen im Haar und entspricht so gar nicht dem weit verbreiteten „rosaroten“ Mädchenbild, das von der Werbung penetrant vorgegeben wird. Sehr schöne farbige Kreidezeichnungen illustrieren mit knappen Details auf weißem Hintergrund die jeweiligen Szenen wie Kinderzimmer, Spielplatz, Baumhaus. Mit wenigen Strichen und Punkten versteht es der Künstler, die Mimik der Gesichter von Teddy, Finn und Eva wiederzugeben. Ein gelungenes Bilderbuch zu einem wenig beachteten Thema für jüngere Kinder.

Die Autorin lebt mit einer Partnerin zusammen und ist selbst Tochter einer transsexuellen Mutter.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173311 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Rudden Zuname		Dave Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Max, Claudia		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch	
Übersetz. aus Sprache		ID: 1625173311	
Tenebris - Die Allianz der Schattenjäger Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Tenebris Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7373-5217-8 ISBN	351 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		Schlagwörter Dämonen / Freundschaft / _____ _____ _____	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Fantastik Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.02.2017 Verlag Datum _____	
Erstelldatum: _____			

Inhaltsangabe
 An seinem dreizehnten Geburtstag erwachen starke magische Kräfte in Denizen. Nun muss er sich entscheiden ob er, an der Seite der Schattenjäger, die Welt vor wütenden Dämonen aus dem Paralleluniversum Tenebris beschützen möchte.

Beurteilungstext
 Denizen ist ohne Erinnerung an seine Eltern in einem grauen, deprimierenden Kinderheim aufgewachsen. Das Kinderheim befindet sich am westlichsten, bebauten Punkt in Irland. Bis auf einige Besuche in nahegelegene Dörfer hat es der Junge noch nie verlassen. Kurz vor seinem dreizehnten Geburtstag bekommt er Post und eine Einladung von seiner Tante. Skeptisch aber entschlossen bleibt ihm nichts anderes übrig als die Einladung anzunehmen. Sämtliche Pläne, Informationen über seine Eltern zu erhalten werden verhindert, denn die Ereignisse beginnen sich zu überstürzen. Seine Tante holt ihn nicht persönlich ab, er steht plötzlich einem gewaltigen Monster gegenüber und in seinem Körper erwacht tosend eine magische Energie. Denizen erfährt von der Allianz der Schattenjäger. Diese Allianz kämpft schon seit Jahrhunderten gegen böse, mächtige Dämonen, welche aus dem Paralleluniversum Tenebris in unsere Dimension eindringen und das Leben der Menschen gefährden.
 Es gibt zwei Erzählstränge. Zum Einen wird erzählt, was Denizen über sich, die Schattenjäger, Tenebris, seine Tante in Erfahrung bringen kann. Im zweiten Erzählstrang wird Denizens Kinderheim von Dämonen heimgesucht. Simon, Denizens bester Freund, ist der Einzige, der sich ihrem Einfluss widersetzen kann.
 Skeptiker Denizen, hat seinen Gesichtsausdrücken mit Stirnrunzeln Nummern gegeben. Nummer sechs ist z.B. das „sture Stirnrunzeln“ und Nummer dreizehn das „fragende Stirnrunzeln“. Denizen beobachtet seine Umgebung sehr genau, um daraus ganz eigene Schlüsse zu ziehen. Er ist von Anfang an unschlüssig, ob er sich der Allianz anschließen möchte.
 Das Setting ist sehr dunkel, manchmal grau, still, trist. Unterschwellige Wut, Aggressionen und Gewaltbereitschaft haften den meisten Charakteren an. Die gesamte Geschichte ist solide aufgebaut allerdings wird nicht alles erklärt und manches entzieht sich der Logik. Ein etwas merkwürdiger Schreibstil erschwert das flüssige, leichte Lesen. An einigen Stellen erfolgen detailliertere Beschreibungen durch seltsame Vergleiche. Anderen Situationen fehlt die tiefere Ausführung. Als aufmerksamer Leser ist man gezwungen, diese Stellen wiederholt zu lesen, um das Bild vor dem inneren Auge zu vervollständigen. Ähnlich verhält es sich mit den Sätzen. Manchmal sind sie kurz und leicht zu erfassen. Stellenweise rauben aber unnötige Schlangensätze der beschriebenen Situation die Spannung. Junge Leser sind nicht so geduldig. Mein viel lesender Neffe hat in der Mitte des Buches die Lust verloren.
 Die Geschichte greift auf die Angst vor Dunkelheit zurück und spielt mit der Fantasie des Lesers vor im Schatten lauernder Gefahren. Das Cover ist so dunkel wie die Geschichte. Es zeigt die nebeneinander liegenden Welten. Genau auf der Grenze sieht man Denizen, Seine Tante und Grey kampfbereit in Rüstungen. Die Computer gezeichneten Gesichter sehen einheitlich grau, verhärtet und ernst aus. Sie passen perfekt zum Inhalt des Buches.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Aachen Ausschuss	Han... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916758 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Lenk Zuname		Fabian Vorname		ID: 19161916758
Korthues, Barbara Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Verfolgungsjagd im alten Rom Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
DUDEN Leseprofi Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7373-3280-4 ISBN	61 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Abenteuer Geschichte Kriminalität	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 11.01.2017	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Lesezeichen als Lösungsschlüssel				Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Lucius und Livia sind mit ihrem Vater, einem römischen Gewürzhändler, auf dem Markt. Am Ende des Tages werden sie ausgeraubt. Die Diebe nehmen ihnen die gesamten Tageseinnahmen weg. Mutig verfolgen die Geschwister die beiden Räuber durch das alte Rom, durch enge Gassen und Abwasserkanäle.

Beurteilungstext
 Lucius und Livia sind Kinder eines sehr reichen Gewürzhändlers im alten Rom. Die Bildung der beiden Kinder ist stark geschlechtlich getrennt. Lucius erhält strengen Unterricht durch einen Hauslehrer, schließlich soll er später ein ebenso erfolgreicher Händler wie sein Vater werden. Livias Ausbildung wird hingegen von ihrer Mutter beaufsichtigt. Hausarbeit, Kochen und Weben sind die wesentlichen Fächer, die sie vernügt bestreitet. Die Geschwister machen sich nach dem Unterricht beschwingt auf den Weg zum Markt, um ihrem Vater zur Hand zu gehen. Sein Geldsack ist am Ende des Markttages prall gefüllt. Auf dem Heimweg werden die drei überfallen und ausgeraubt. Beherrscht nehmen die Kinder die Verfolgung durch die Gassen Roms auf und gelangen schließlich in den Abwasserkanal, der Cloaca Maxima. Mutig überlisten sie die Diebe und entkommen unbeschadet mit dem Geld ihres Vaters.

Duden hält sich an die Vorgaben für Erstlesereihen. Einfache Sprache, kurze Sätze und wenige Figuren. Das Layout ist geprägt von großer Fibelschrift, der Flattersatz orientiert sich an Sinneinheiten. Die Gliederung in vier Kapitel lockert die Leseanstrengung. Die vielen ortsspezifischen Aufzählungen und zeitgeschichtlichen Beschreibungen muten mitunter als Mischung aus didaktischer Leseorientierung und historischer Wissensvermittlung an. Wenn auch die beiden Hauptfiguren, Lucius und Livia, eine Identifikation auf Grund des Alters zulassen, so fehlt dem tieferen Lesevergnügen eine Beziehung zu den Figuren. Fabian Lenk erzählt vor dem historischen Hintergrund des alten Roms gemäß den Vorgaben eines Erstlesetextes. Zahlreiche Sachinformationen bettet er in die Handlung ein. Barbara Korthues illustriert die Handlung mit teilweise seitenübergreifenden, farbigen Bildern. Dabei fängt sie die historische Kulisse kindgerecht ein und bildet häufig auch Informationen über den Text hinaus ab.

Duden Leseprofi will mit Leserätseln zum Lesen verlocken und damit die Lesemotivation steigern. Die Erstlesereihe wirbt mit dem Hinweis, dass sie auf der Grundlage der Leseförderung konzipiert und von einer pädagogischen Fachberatung geprüft wurde. Das sind Werbeversprechen, die sich an den erwachsenen Käufer richten und die Lesefreude der Kinder nicht zwangsläufig erreichen. Die acht Profifragen fragen das Leseverständnis ab und bieten jeweils drei Antwortmöglichkeiten. Sie beziehen sich auf das Gelesene und unterscheiden sich im Anforderungsniveau. Die sinnvollsten Fragen sind die, wie sich die Figur fühlt oder warum sie etwas tut. Andere Fragen dienen dem selektiven Lesen. Ein Lesezeichen bietet unkompliziert den Lösungsschlüssel. Am Ende der Geschichte werden noch einmal drei Leseverständnisfragen für Vollprofis gestellt. Wer alles gelöst hat, erhält eine Belohnung unter einem kostenlosen Download. Im Kleindruck gibt es leider auf derselben Seite die Lösungen.

Ein Erstlesebuch, das schon bei der Coverbetrachtung Erwartungen zum Handlungsgeschehen wecken kann. Laut Cover wird das Buch Kindern ab der 2. Klasse empfohlen. Leider ist die Zielgruppeneingrenzung mit der 2. Klasse auch ein Ausschlusskriterium für interessierte Leser der 3. und 4. Klasse.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	HAn Kürzel	Nr. 25173101
Verf./Bearb./Hrsg.: Lenk Zuname			Fabian Vorname	
Korthues, Barbara Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Verfolgungsjagd im alten Rom Titel			ID: 1625173101	
Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7373-3280-4 ISBN			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
64 Seitenzahl			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Fischer Sauerländer Verlag			Frankfurt/Main Ort	
2016 Jahr			Schlagwörter Erstleser / Kinderkrimi /	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung			Erstlesebuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 31.12.2016 Verlag Datum	
Erstelldatum:				

Inhaltsangabe
 Ein Erstlesebuch mit historischem Hintergrund – Lucas und Livia sind die Kinder eines wohlhabenden Gewürzhändlers im alten Rom. Als diesem seine Tageseinnahmen geklaut werden, nehmen die beiden Kinder die Verfolgung durch die Gassen und den Abwasserkanal auf.

Beurteilungstext
 Fabian Lenk gehört zu den bekannteren Kinderbuchautoren und insbesondere historisch angehauchte Kriminalgeschichten für Kinder sind sein Spezialgebiet. Diesmal führt er uns ins alte Rom, wo wir auf die Kinder Lucas und Livia treffen. Da ihr Vater als Gewürzhändler sehr wohlhabend ist, erhält Lucas von einem Hauslehrer Privatunterricht im Rechnen, damit er später in die Fußstapfen seines Vaters treten kann. Währenddessen geht seine Schwester der Mutter beim Kochen zur Hand. Nach dieser kleinen Einführung in die vergangene Zeit und den damaligen Alltag der Kinder beginnt die eigentliche Kriminalgeschichte, als zwei Räuber den Vater am Abend überfallen und ihn um seine gesamten Tageseinnahmen erleichtern. Lucas und Flavia nehmen alleine die Verfolgung auf und steigen wenig später den Dieben in die Cloaca Maxima, den großen Abwasserkanal Roms, hinterher. Wird es ihnen gelingen, das Geld des Vaters zurückzuholen?
 Dieses Buch gehört zur Reihe Leseprofi vom Fischer Duden Kinderbuchverlag. Mit großer Fibelschrift, 4 Kapiteln auf 64 Seiten, zahlreichen textbegleitenden Illustrationen und Fragen zum Text ist es auf die Zielgruppe, Kinder ab der 2. Klasse, abgestimmt. Durch die Ansiedlung im alten Rom wird nebenher ein klein wenig Sachwissen vermittelt und auch Fachbegriffe wie Cloaca Maxima aufgegriffen – all das aber dezent und ohne zu überfordern. Wiederholt soll das lesende Kind Fragen zum Text beantworten, die Lösung kann mit einem Lösungsschlüssel selbst überprüft werden. Dafür muss die Form eines Puzzleteils übereinstimmen. Während mich der Text und die Gestaltung insgesamt überzeugen konnten, ist das bei den Fragen nicht immer der Fall. Allzu oft wird lediglich ein exakter Begriff der vorherigen Seiten erfragt und weniger das Verständnis des Gelesenen. Eine Frage lässt meiner Meinung nach zwei der Antwortmöglichkeiten zu und eine andere ist möglicherweise schlicht an der falschen Stelle eingefügt, da sie einen deutlich weiter vorn stehenden Begriff abfragt. Außerdem halte ich es für wenig ratsam, bei den Zusatzfragen am Ende des Buches die Lösung auf der gleichen Seite abzudrucken. Davon abgesehen ist dieses Erstlesebuch empfehlenswert und ergänzt die inflationär erscheinenden Fußball-, Tier- und Feengeschichten für Erstleser sehr gut.
 Fazit: Ein Gewinn für das Erstlesesortiment mit kleinen Schwächen.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	152 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916860 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Korn-Müller Zuname		Andreas Vorname	
Eimer, Petra Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		ID: 161916860	
Was dein Körper alles kann Titel		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Reihe		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7373-5431-8 ISBN	48 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> 10-11 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> ab 18
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Schlagwörter menschlicher Körper
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipps	<input type="checkbox"/> Ja	Erstellungsdatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: 19.01.2017
Verlag Datum			

Inhaltsangabe
 Mit einfachen Körperexperimenten sollen Kinder den eigenen Körper kennenlernen und dabei Wissenswertes über die biologischen und chemischen Abläufe im Körper erfahren.

Beurteilungstext
 Der promovierte Chemiker und Entertainer von Wissenschaftsshows Andreas Müller-Korn erklärt mit Hilfe von einfachen Experimenten wie der eigene Körper funktioniert. Verschiedene Themenbereiche rund um den Körper wie zum Beispiel Atmung, Hören, Blutkreislauf, Zellen und Reflexe werden hierbei angesprochen.
 Meist sind es Körperphänomene, die jedes Kind kennt: Gluckern im Bauch, komische Stimme bei verstopfter Nase. Oder ein Körperexperiment verdeutlicht Vorgänge im Körper: Essen im Handstand funktioniert, weil die Muskeln der Speiseröhre das Essen aktiv gen Magen befördern.
 Alle Artikel sind nach dem gleichen, übersichtlichen Muster aufgebaut. Innerhalb eines Themenbereiches geht es um verschiedene Phänomene, die zunächst kurz beschrieben werden. Unter der Aufforderung "Probier es aus!" wird ein geeigneter Selbstversuch beschrieben. Zum Schluss folgt unter "Warum ist das so?" die Erläuterung zu den jeweiligen Ursachen und Vorgängen im Körper. Wie ein gelber Post-it-Zettel findet sich am Rand der Seite immer eine Auflistung der wenigen Dinge (oder Menschen), die man für die Durchführung des jeweiligen Experimentes benötigt.
 Im hinteren Teil des Buches gibt es noch Erklärungen zu einigen "körperlichen" Redewendungen wie zum Beispiel "Krokodilstränen weinen". Schade nur, dass die Herkunft der Überschrift dieses Kapitels "Da rollen sich einem ja die Zehennägel hoch" nicht erläutert wird. Ein paar erstaunliche Körper-Rekorde werden ebenfalls aufgeführt. Am Ende findet sich außerdem ein kleines Lexikon mit Fachbegriffen - dies ist sicher eher für die begleitenden Eltern oder fortgeschrittene junge Wissenschaftler gedacht.

Müller-Korn gelingt es, mit seinen witzigen und kinderleichten Experimenten Neugier zu wecken. Die einzelnen, meist kurzen Textpassagen sind übersichtlich angeordnet. Die Sprache ist klar gehalten und mit wissenschaftlichem Anspruch. Aufgelockert wird der Text durch Illustrationen von Petra Eimer.
 I. Helm

10 Baden-Württemberg Landesstelle			Ausschuss	sh Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 10170326409 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Korn-Müller Zuname			Andreas Vorname		
Eimer, Petra Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
Was dein Körper alles Kann Titel					ID: 1610170326409
Reihe					Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
ISBN 978-3-7373-5431-8			Seitenzahl 45		Preis (EURO) 16,99
Verlag Fischer Sauerländer			Ort Frankfurt/Main		Jahr 2016
Buch: Hardcover Sachbilderbuch Medienart/Ausführung Gattung			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					Schlagwörter Körper, Sinne, Experimente _____ _____ _____
					Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 26.10.2016 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Mit einfachen Erklärungen und kleinen Experimenten wird Kindern veranschaulicht, wie der Körper funktioniert.

Beurteilungstext
 Andreas Korn-Müller findet einfache, kindgerechte Worte, um die verschiedenen Körperfunktionen zu erklären. Beginnend mit den Sinnen bringt er auf je einer Doppelseite zuerst Erklärungen, dann kleine, leicht nachzumachende Experimente zu dem jeweiligen Organ und seiner Wirkungsweise. Kinder finden immer spannend zu erfahren, was sich in ihrem Körper tut. Sie interessieren sich nun einmal für sich selbst und entdecken gerne ihren Körper. Wenn man ihnen dabei ein geeignetes Buch zur Verfügung stellen kann, ist das sicher von Vorteil. Hier wird wirklich alles so einfach wie möglich erklärt, dabei sachlich richtig und auch noch spannend gemacht durch die Vielzahl der Experimente. Meistens kann der Leser sie leicht selbst ausprobieren, manchmal ist Hilfe nötig, aber fast immer ist der Aufwand gering. Auch Redewendungen, die mit dem Körper zu tun haben werden aufgegriffen, ebenso gibt es am Ende des Buches eine Übersicht mit Erklärungen zu den verwendeten Fremdwörtern und Sachbegriffen. Die Sexualorgane spart der Autor allerdings aus. Zu diesem Thema findet sich hier im Buch kein Kapitel, warum auch immer, das ist für mich auf jeden Fall ein Manko. Die Texte werden ergänzt und veranschaulicht durch Bilder, mal als kleine, bunte, oft witzige Illustrationen oder auch durch Fotografien.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Gelsenkirchen Ausschuss	PiCh Kürzel	Nr. 1916991	
Verf./Bearb./Hrsg.: Michalski Zuname		Ute und Tilman Vorname		
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache		
Winter, Wunder, Weihnachtszeit Titel		ID: 19161916991		
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7373-5412-7 ISBN	91 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr		
Buch: Hardcover Spiel- und Bastelbuch Medienart/Ausführung Gattung		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter		
Erstelldatum: 06.02.2017		Basteln		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Backen		
		Weihnachten		
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
		Zentraldatei:		
		Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Das Buch beinhaltet Bastelideen, Rezepte, Ausflugstipps und Gedichte zur Weihnachtszeit.

Beurteilungstext
 "Winter, Wunder, Weihnachtszeit" - ein Sammelurium für die Weihnachtszeit - liefert Ideen für Familien zum Backen, Basteln und zu weiteren gemütlichen Beschäftigungen in der besinnlichen Zeit des Jahres. Die vielen Fotos unterstützen die weihnachtliche Stimmung, geben Impressionen aus der Natur und veranschaulichen Rezepte und Bastelarbeiten. Darüber hinaus erinnern die Fotos an einen Bildband und laden zum Betrachten und Durchstöbern des gesamten Buches ein, was man sonst bei einem Bastel- bzw. Backbuch nicht erwarten würde. Dies stellt jedoch gleichzeitig einen Nachteil dar, da die Gestaltung sehr unübersichtlich ist. Das Inhaltsverzeichnis gibt zwar eine Ordnung vor, Themen sowie die Anordnung je Doppelseite erscheinen jedoch willkürlich. So befindet sich auf einer Seite beispielsweise eine Bastelanleitung, eine Erklärung zu einem Naturbild, ein Wintergedicht sowie eine Materialliste. Bei einer weiteren Anleitung ist die Anordnung der Elemente eine ganz andere. Dieses Durcheinander ist nichts für strukturierte Bastel- und Backfans.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	62 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 19161111 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Verhoeven, Anne Zuname Vorname		ID: 1619161111	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wir 7 vom Reuterkiez Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-5379-3 ISBN	251 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Medienart/Ausführung Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		Zentraldatei: 28.02.2017	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wir 7 vom Reuterkiez ist eine Trennungsgeschichte. Die Eltern von Jonas und Pia streiten sich immer häufiger, bis eine Trennung nicht mehr abzuwenden ist. Sie suchen nach einer bestmöglichen Lösung für alle.

Beurteilungstext
 Die Geschichte Wir 7 vom Reuterkiez spielt in Berlin Neukölln. Im Mittelpunkt steht die Trennung der Eltern von Jonas und Pia. Jonas führt über einen längeren Zeitraum ein Streittagebuch. Darin vermerkt er Dauer und Intensität der Streitigkeiten seiner Eltern. Er und seine jüngere Schwester leiden sehr unter der angespannten Situation. Als die Kinder die leise Hoffnung haben, ihre Eltern könnten es noch einmal miteinander versuchen, erhalten sie die Nachricht von ihrer Trennung. Diese versuchen eine akzeptable Lösung für alle zu finden. Damit Jonas und Pia in ihrer gewohnten Umgebung aufwachsen und zur Schule gehen können, verbleiben die Kinder in der Wohnung und im wöchentlichen Wechsel zieht ein Elternteil zu ihnen. So verändert sich für die Kinder so wenig wie möglich und beide Eltern können sich zu gleichen Teilen um ihre Kinder kümmern. Damit soll ein relativ normaler Alltag gewährleistet werden. Originell fand ich die Idee mit der Kinderwohnung, weil sie sich abhebt von dem am häufigsten gelebten Residenzmodell nach einer Trennung. Prozentual leben die meisten Kinder nach so einer Trennung bei der Mutter. Angestrebt wird aber seit einiger Zeit das sogenannte Wechselmodell, in dem sich beide Elternteile das Sorgerecht teilen und die Beziehung der Kinder zu beiden Elternteilen bestehen bleibt. Das Konzept geht in diesem Fall nicht wirklich auf. Die Kinder hecken Pläne aus, deren Konsequenzen sie gar nicht im Blick haben und das auch noch gar nicht können. Die Eltern sind aber so mit sich selbst und neuen Partnern, der Vater gar mit Familienplanung beschäftigt, dass sie davon gar nichts mitbekommen. Ganz nebenbei wird das Haus verkauft in dem die Kinder leben, Renovierungsarbeiten stören empfindlich den Tagesablauf und die Stadteiführungen, die Jonas und Pia mit Nachbarn, Anwohnern und Freunden planen, fordern beim Lesen viel Aufmerksamkeit. Meines Erachtens sind das zu viele Themenstränge für eine Geschichte. Das Inhaltsverzeichnis liefert zwar eine recht gute Übersicht, aber den jungen Leser ab der vierten Klasse fordert das Lesen sehr viel Konzentration ab. Weniger wäre für mich hier mehr gewesen und aus diesem Grund halte ich dieses Buch nur für eingeschränkt empfehlenswert.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPGa Kürzel	Nr. 2016173
Verf./Bearb./Hrsg.: Voorhoeve Zuname			ID: 20162016173	
Anne C. Vorname			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Wir 7 vom Reuterkiez Titel			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
978-3-7373-5379-3	250	12,90		
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover	Erzählung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Freundschaft	
Medienart/Ausführung	Gattung	(Wolgast-Preis)	Familie	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 04.01.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Geschwister Pia und Jonas haben eine tolle Idee für ihre getrennt lebenden Eltern. Beide suchen sich eine neue Wohnung und leben immer abwechselnd bei ihren Kindern. Das klappt zunächst ganz gut. Doch leider gibt es dann neue Probleme.

Beurteilungstext
 Für Kinder ist die Trennung ihrer Eltern immer schlimm. In dem vorliegenden Kinderbuch schreibt die Hauptperson Pia über diese Situation aus ihrer Perspektive. Durch die Ich-Form erhält der Leser Zugang zu ihren Gefühlen und kann diese dadurch direkt miterleben. Der oftmals saloppe Ton lässt die Geschichte aber nicht zu traurig werden. Auch die Nebenhandlungen mit den Führungen durch Berlin machen die Handlung abwechslungsreich und spannend. Die anschauliche Sprache mit viel wörtlicher Rede macht das Geschehen deutlich. Zielgruppe sind Jungen und Mädchen ab acht Jahren. Die lustige Umschlaggestaltung gleicht einem Wimmelbild und macht damit auf das Buch aufmerksam. Der Titel des Buches verrät nichts über das Thema Scheidung. Eine lesenswerte Lektüre mit vielen interessanten Einblicken.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	Anmq Kürzel	Nr. 1916760
Verf./Bearb./Hrsg.: Meyers Zuname Vorname		ID: 19161916760	
Molesch, Karsten Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wo der Pfeffer wirklich wächst Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-7188-9 ISBN	144 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	Schlagwörter
Buch: Taschenbuch Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis) <input type="checkbox"/> Ja	Tiere
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 27.01.2017		Technik
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Arbeitswelt
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Kinder, die sich für Natur, Umwelt, Kultur und Technik interessieren, finden in diesem Taschenbuch Antwort auf über einhundert Fragen, die sie interessieren könnten. Aber auch Erwachsene dürften die eine oder andere Seite gern nachlesen, um z.B. zu erfahren, warum Männer eine Glatze bekommen oder warum der "rote Teppich" eben "rot" sein muss. Die Texte sind leicht verständlich geschrieben und es gibt Quizseiten, anhand derer man sein Wissen unter Beweis stellen kann.

Beurteilungstext
 Schon das Deckblatt erklärt deutlich, was den Leser bei diesem Taschenbuch erwartet: "Wo der Pfeffer wirklich wächst und wozu man Seemannsgarn braucht - Über 100 schlaue Antworten auf clevere Kinderfragen". Auf der ersten Doppelseite laden zwei Giraffen zum Lesen und Nachschlagen ein; dazu werden die Seiten angegeben, auf denen man nachschauen kann, wenn man Fragen hat zu "Tiere, Pflanzen, Erde, Mensch, Kultur, Technik".
 Von wenigen Ausnahmen abgesehen (z.B. "Welches ist das teuerste Gewürz der Welt?" Seite 36/37), wird die Antwort auf nur einer Seite gegeben und meist durch ein Foto oder eine Zeichnung veranschaulicht, werden also z.T. recht komplexe Sachverhalte kindgerecht erklärt.
 - Ein Beispiel: "Wie dick ist die Ozonschicht? - Schwierige Frage, denn bei der Ozonschicht handelt es sich nicht um eine Schicht im eigentlichen Sinne, so wie zum Beispiel eine Schicht Schokoladencreme in einem Kuchen. Ozon ist eine Form des Sauerstoffs und Teil der Luft, die wir einatmen. Dieses Ozon besteht wie alle Gase aus winzig kleinen Teilen, den Molekülen. Und die verteilen sich in einem etwa 30 km dicken Bereich rund um die Erde. Wenn man die Ozonmoleküle jedoch zusammendrücken würde, dann wäre die ganze Ozonschicht gerade mal 3,5 mm dick." (Seite 62) Veranschaulicht wird diese Information noch durch weitere vier Textzeilen in einem blau unterlegten Kasten mit seitlichem roten Ausrufezeichen, der die Ozonmoleküle mit den Flocken in einer Schneekugel vergleicht, die im Ruhezustand auf dem Boden eine dünne Schicht bilden, sich aber in der Kugel verteilen, sobald man sie schüttelt.
 Auch die Verwendung eines möglichst einfachen Satzbaus und - abgesehen von Fachbegriffen - gebräuchlicher Formulierungen erleichtern die Verständlichkeit der Informationen.
 Weil jede Frage in auffälligem Druck oben auf der Seite steht, kann das Buch schnell durchgeblättert werden, bis man findet, worauf man eine Antwort sucht, oder bis eine Frage einfach neugierig macht die Antwort zu lesen.
 Jedes Sachgebiet schließt mit acht Quizfragen ab, die sich jedoch nicht auf den Inhalt des Buches beziehen, sondern die Thematik vertiefen. Denn als Antwort sind jeweils drei Möglichkeiten angeboten, von denen nur eine richtig ist. Zur Kontrolle kann man am Ende des Buchs die Lösungen sehen. Diese Art von Quiz macht einerseits neugierig auf weitere Nachforschungen zur Thematik oder beweist, wie gut bereits das vorhandene Vorwissen ist.
 Beim Lesen oder bloßen Durchblättern dieses Taschenbuchs werden Jung und Alt ihre Freude haben und sicher klüger sein als vor dem Griff zum Buch.

10 Baden-Württemberg Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	nk Kürzel	Nr. 10170328405
Verf./Bearb./Hrsg.: FISCHER Meyers Zuname Vorname			ID: 1610170328405	
Molesch, Karsten Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wo der Pfeffer wirklich wächst und wozu man Seemannsgarn Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-7373-7188-9 ISBN		143 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Kinderfragen	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 11.02.2017 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Kinderfragen, die selbst Erwachsene ratlos dastehen lassen. Hier findet man interessante Antworten auf verständlich Fragen.

Beurteilungstext
 In diesem Buch finden Kinder Fragen und Antworten zu sechs Sachgebieten. Diese reichen von Flora und Fauna über den Menschen, die Erde bis zu Kultur und Technik. Sie alle bilden eigene Kapitel mit interessanten Antworten zu Kinderfragen. Jedes Kapitel endet mit einem kleinen Quiz. Der Text beziehungsweise die einzelnen Antworten sind sehr sachlich knapp und prägnant und trotzdem beschreibend. Die Dinge werden kindgerecht erklärt. Zwei Quadratmeter Haut werden zum Beispiel mit der Fläche einer Matratze verglichen, sodass man sich die Ausmaße vorstellen kann. In den Antworten findet man eine sehr hohe Informationsdichte, da nicht ein Überthema, sondern einzelne Dinge betrachtet werden. Hierbei verwendet der Autor auch einige Fachbegriffe wie Lederhaut, Ozonmolekül oder Mineralien. Zu den einzelnen Fragen findet man auf der Seite immer eine passende Abbildung die sehr realistisch ist. Hier wurden Fotos von den entsprechenden Gegenständen oder Lebewesen eingefügt. Der Text überwiegt ganz klar gegenüber den Fotografien, da der Fokus auf der Wissensvermittlung liegt. Die Kapitel sind durch unterschiedliche Farbwahl klar voneinander abgetrennt. Man könnte meinen die Farben sind den Themen bewusst zugeordnet, da sie sehr stimmig sind. (Tiere-grün, Menschen-rot, Erde-blau) Je nach Frage nimmt die Antwort zwischen ein und zwei Seiten ein. Das Quiz nach jedem Kapitel ist für die Kinder ein Ansporn sich die Fakten, die in dem Buch dargelegt werden, zu merken.
 Das Buch ist sehr interessant gemacht. Hier werden Fragen gestellt, die auch für Erwachsene sehr interessant sein können. Das Buch ist optimal für wissbegierige Kinder.

15 Hamburg Landesstelle	Ausschuss	est Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 15173016 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Barnard Zuname		Sara Vorname	
ID: 1615173016		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) O'Brien, Andrea		Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache	
Wunder, die wir teilen Titel			
Reihe			
978-3-7373-4050-2 ISBN		381 Seitenzahl	
		14,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag		Frankfurt/Main Ort	
		2016 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum:		Schlagwörter Freundschaft / Missbrauch /	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei:	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Caddy und Rosie sind beste Freundinnen. Dann kommt Suzanne dazu.

Beurteilungstext
 Caddy geht auf eine Privatschule für Mädchen, Rosie auf eine staatliche gemischte Schule. Trotzdem sind beide Mädchen beste Freundinnen. Dann kommt die schöne Suzanne in Rosies Klasse. Es geht hin und her, Rosie möchte mit beiden befreundet sein, wird aber eifersüchtig, als Caddy und Suzanne Freundinnen werden. Die Dreier-Freundschaft wird kompliziert, weil Suzanne viele Probleme mit sich selbst hat. Am Ende zieht Suzanne nach einem Selbstmordversuch wieder fort.

Eine Freundschaftsgeschichte, drei Mädchen, das Motiv der besten Freundin, Herumhängen, viele Kurznachrichten, Gespräche über Jungs, Partys. Eifersüchteleien. Alles, wie im richtigen Leben. Zu etwas Besonderem wird das Buch erst, als nach und nach Suzannes Probleme bekannt werden. Der Vater hat sie misshandelt, die Mutter hat tatenlos zugesehen, ein Selbstmordversuch. Die Tante in Brighton, die sie aus Mitleid aufgenommen hat, ist mit Suzanne völlig überfordert.

Zu Beginn der Freundschaft wirkt Suzanne völlig normal, im Laufe des Buches zeigt sich jedoch ihre psychische Krankheit immer mehr. Spannend wird es lange Zeit nicht. Erst als Caddy nach einem Unfall ins Krankenhaus kommt und sich Suzanne dort von ihr verabschiedet und ihr ihre Kette schenkt, steigt die Spannung. Caddy wird kurze Zeit später klar, dass Suzannes Abschied sehr endgültig klang. Sie setzt alles in Bewegung, um die Freundin zu finden, dadurch wird sie in letzter Minute gerettet. Erst jetzt kommt Suzanne in psychiatrische Behandlung.

Das Ende sieht ähnlich aus wie der Anfang: Caddy und Rosie sind beste Freundinnen, Suzanne ist wieder weg.

Die drei Protagonistinnen sind überzeugend dargestellt. Da die Ich-Erzählung aus Caddys Perspektive geschrieben ist, spielen Caddys strenge Eltern noch eine Rolle, ebenso wie Suzannes Tante. Alle anderen Figuren bleiben Randfiguren. Die Entwicklung der guten Schülerin, der braven, schüchternen Caddy zu einem Mädchen, das sich gegen die Eltern auflehnt, erscheint mir mit 16 ein wenig spät.

Der englische Titel „Beautiful broken things“ erscheint mir viel passender als „Wunder, die wir teilen“. Das Erstlingswerk von Sara Barnard hat ein mutiges Thema: ein traumatisiertes Mädchen. Mit 378 Seiten zieht sich die Geschichte jedoch zu sehr in die Länge, und mir ist zu wenig Entwicklung darin.

Ein Buch über Freundschaft, für Mädchen, die so etwas lesen mögen.

Bremen Landesstelle	Bremerhaven Ausschuss	ISCH Kürzel	Nr. 1417036	
Verf./Bearb./Hrsg.: Klein Zuname		Martin Vorname		ID: 14171417036
Wieker, Katharina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Zwei bei der Polizei Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Duden Leseprofi Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-7373-3286-6 ISBN	44 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)		
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2017 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Erstlesetext Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Erstlesetext Polizei	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 01.03.2017		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Selma und Hakan finden eine Tüte mit Briefen und geben sie bei der Polizeistation ab.

Beurteilungstext
 Eine Geschichte die alles hat, was Erstleser anspricht eine Geschichte selbst zu lesen. Spannung, Spass und einem Thema, welches interessant ist für Jungen und Mädchen. Die kurzen Sätze erleichtern das Lesen, obwohl manche Worte einem Erstleser sicherlich Leseprobleme bereiten könnten. Worte wie Handschellen, Streifenpolizisten oder schuldbewusst sind eine Herausforderung für Kinder, die gerade mit dem Lesen beginnen. Genau da kommt die spannende Handlung ins Spiel und der Wunsch herauszufinden, warum Briefe in einer Plastiktüte hinter einem Altglascontainer liegt. Der fall muss gelöst werden und Hakan uns selma dürfen die Polizei dabei begleiten. Nebenbei erfährt man zusätzlich etwas darüber, was die Polizei noch für Aufgaben hat. Die Illustrationen helfen beim Lesen, denn sie sind auf den Text abgestimmt und verdeutlichen dessen Inhalt und regen zum Hinschauen an.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Eschweiler Ausschuss	PF Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1916762 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Woods Zuname		Darcy Vorname	
Schneider, Frauke Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Becker, Astrid Übersetz. von (Name, Vorn.)	Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Zwischen dir und mir die Sterne Titel			ID: 19161916762
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7373-5399-1 ISBN	388 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	
Fischer Sauerländer Verlag	Frankfurt/Main Ort	2016 Jahr	
Buch: Taschenbuch Jugendroman Medienart/Ausführung Gattung			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> Ja			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			Schlagwörter Sterne Astrologie Liebe
Erstelldatum: 08.02.2017			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

Inhaltsangabe
 Will möchte ihre große Liebe finden. Dabei sind für sie jedoch die Sternzeichen und Sterne sehr wichtig. Alles muss passen. Die Sterne stehen 22 Tage gut, jetzt heißt es in dieser Zeit den richtigen Partner, der natürlich auch das passende Sternzeichen haben muss, zu finden. Gar nicht so einfach!

Beurteilungstext
 Die Protagonistin Will ist ein tolles Mädchen, mit dem sich die wahrscheinlich meist weiblichen Leserinnen schnell identifizieren und ihre Entwicklung verfolgen möchten. Hinter dem wunderschönen, verspielten, in Pastelltönen gehaltenen Cover versteckt sich eine gefühlvolle Geschichte mit einer ausgefallenen Idee. Welche Entscheidung ist die richtige: Soll sie die Sterne beachten oder soll sie auf ihr Herz hören? Die Situation ist gar nicht so einfach, tauchen doch plötzlich zwei Kandidaten auf, Grant und Seth, die auch noch Brüder sind. Wills individuelle Sicht, die die Leser gut nachvollziehen können, da sie als Ich-Erzählerin auftritt, sorgt dafür, dass auch die Leser die beiden mögen. Die Charaktere sind sehr gut herausgearbeitet und wachsen jedem ans Herz, was auch bei den sonst noch vorkommenden Personen, wie z.B. Wills Großmutter, ihrer besten Freundin Irina oder Manny, Grants Freund, hervorragend gelingt. Mädchen, die gerade beginnen, sich mit dem Thema Liebe auseinanderzusetzen, finden sicherlich Parallelen und würden Will am liebsten Ratschläge geben, verstehen einfach nicht, warum sie nicht auf ihr Herz hört.
 Der Schreibstil ist humorvoll, bleibt aber immer gefühlvoll und schafft es glaubhaft den Zwist, in den Will immer wieder gerät, darzustellen. Das Gefühlschaos, in dem Will sich auf Grund der Tatsache, das sie ihr Leben häufig vom Horoskop bestimmen lässt, immer wieder befindet, ist vielleicht für den ein oder anderen schwer nachvollziehbar. Das Buch ist schnell und einfach zu lesen, eine ideale Urlaubslektüre! Die einzigartigen Charaktere lassen die Leser nicht mehr los, Liebe und Romantik sind garantiert.

25 Thüringen Landesstelle	25Altenburg Ausschuss	RS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 25173326 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Woods Zuname		Darcy Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Becker, Astrid		Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Zwischen Dir und Mir die Sterne Titel			ID: 1625173326 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe			
ISBN 978-3-7373-5399-1	Seitenzahl 378	Preis (EURO) 12,99	
Verlag Fischer Sauerländer	Ort Frankfurt/Main	Jahr 2016	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Liebe / erste Liebe /
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: 15.03.2017
Verlag Datum			.....

Inhaltsangabe
 22 Tage in denen die Sterne für Wilamena günstig stehen. Eine sehr kurze Zeit um die Liebe des Lebens zu finden.

Beurteilungstext
 Astrologie und die Deutung der Sterne gehören zu Wilamena wie die Luft zum Atmen. Schon als Kleinkind hat sie mit ihrer Mutter in den Nachthimmel geschaut und die Sterne gedeutet. Sie hat ihr ganzes Leben nach den Sternen gerichtet. Besonders gern sitzt sie zum Beobachten auf einem 40 m hohen Wasserturm. Als sie eines Abends wieder auf dem Turm sitzt, muss sie mit erschrecken feststellen, dass ihr nur 22 Tage bleiben um die große Liebe zu finden. Leider wird sie in ihren Überlegungen von Ryan und Grant gestört. Die beiden Jungen denken Will möchte Selbstmord begehen. Um sie zu retten, klettert Grant zu ihr auf den Turm. Will kann den Irrtum aufklären, leider hat Grant extreme Höhenangst. Beim Abstieg geschieht ein Unglück. Grant stürzt und reist Wilamena mit sich. Im Krankenhaus entschuldigt er sich und lädt Wil ein. In der Bar möchte Will endlich ihren Plan umsetzen und den richtigen Kerl finden. Dabei spricht sie unzählige Kerle an und fragt immer wieder nach dem Sternzeichen. So findet sie Seth. Den Jungen mit dem richtigen Sternzeichen. Wil freut sich und versucht Seth zu lieben, leider ist ausgerechnet der schöne Grant Seths Bruder. Das Gefühlschaos ist perfekt. Die Geschichte ist flüssig geschrieben, total romantisch und lässt sich leicht lesen. Seite für Seite wächst die Sympathie für Grant. Auch Wilamenas Gedanken sind zu verstehen. Sie möchte ihre Mutter nicht enttäuschen, richtet sich vollständig nach den Sternen und vergisst dabei auf ihr Herz zu hören. Diese wunderschöne Geschichte lebt von der Romantik und der Liebe. Ein Buch zum dahin schmelzen. Es bringt Sonne in graue Tage und Liebe in einsame Stunden. Für Happy End liebende Mädchen ab 12 sehr zu empfehlen.